



Amtliche Mitteilung
Jahrgang 35 • März 2019

St. Jakob Nachrichten

Mitteilungen der Marktgemeinde St. Jakob i. Rosental

Allen Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern
sowie allen Gästen ein

**Frohes
Osterfest!**

Vsem občanom
in občankam
ter vsem gostom

**vesele
velikonočne
praznike!**



HEIZSYSTEME MIT GUTEN FÖRDERMÖGLICHKEITEN:

Wärme aus der Natur nutzen:

Die Luft/Wasser-Wärmepumpen BWL gibt es sowohl für Innen- als auch Außen-aufstellung. Die BWL-1 zeichnet sich durch höchste Energieausnutzung aus.

- Wärmeleistung von 8, 10, 12 oder 14 kW
- Geringer Stromverbrauch
- Energieeffizienzklasse Raumheizung A++
- Flüsterleise



Pelletsessel:

- WINDHAGER Pelletsessel BioWIN2
- Vier Leistungsgrößen von 10 bis 26 kW
 - Ideal für Ein- bzw. Mehrfamilienhäuser
 - Einfach zu bedienen (Touch Steuerung)
 - Fernzugriff per Smartphone oder Tablet
 - Geringe Wartung, vollautomatischer Reinigungskomfort
 - Förderbar



Öl-Brennwert-Technik:

Mit neuer, hocheffizienter Ölheiz-technik können Sie Ihren Heizöl-verbrauch um bis zu 40 % senken!

- WOLF Ölbrennwertkessel COB-20
- Höchster Normnutzungs-grad Hi bis 105 %
 - Geringer Stromverbrauch
 - Testsieger „Stiftung Warentest“



*Fördermöglichkeiten: www.heizenmitoel.at



Verkauf von Propangas im Bezirk Villach-Land

Wir verkaufen Propangas der Firma FLAGA. Die Gebinde haben wir bei uns auf Lager, das heißt, Sie müssen die Gasflaschen nicht vorbestellen, sondern können sie gleich mitnehmen.

Sie erhalten bei uns Stahlgebände in den Volumina 5 kg, 11 kg und 33 kg und Kunststoffgebände in den Volumina 7,5 kg und 10 kg. Für die Flaschen hinterlegen Sie beim Kauf eine Kaution.



Sicherer Schutz bei kalkhaltigem Wasser

Kalkschutzanlagen stabilisieren den im Wasser vorhandenen Kalk und es bleiben alle wichtigen Mineralstoffe im Wasser erhalten. Ihre Rohrleitungen und Boiler werden somit optimal vor Kalk geschützt.



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend! Spoštovane gospe, spoštovani gospodje, draga mladina!

Der Pflichtschulbereich im Lande ist auf Grund demografischer Entwicklungen immer mehr Gegenstand bildungspolitischer Überlegungen mit dem Ziel, die Kleinstrukturiertheit der Schullandschaft auf ein modernes, zeitgemäßes Niveau zu bringen.

In unserer Gemeinde bestehen 3 Volksschulen mit mäßig abnehmender Schülerfrequenz. So werden im kommenden Schuljahr aus heutiger Sicht 138 Kinder unsere Volksschulen besuchen, davon 84 in St. Jakob. Ma.Elend und Rosenbach werden dann mit voraussichtlich je 27 belegt sein. Im Schuljahr 2023/24 kann nach heutiger Prognoserechnung mit insgesamt 120 Kindern im Volksschulalter gerechnet werden.

Zwar ist in der Gemeinde ein derzeit relativ stabiler Bevölkerungsstand gegeben, jedoch nicht zurückzuführen auf Geburtensteigerungen, sondern auf Zuzug von außerhalb, offensichtlich auf Grund attraktiver Lebens- und Wohnbedingungen. Um dem allgemeinen Trend des Schülerrückganges und somit der Entleerung bestehender Schulgebäude entgegenzuwirken, hat das Land im bildungspolitischen Ansatz das **Schulstandortkonzept** entwickelt, das derzeit in seiner zweiten Phase wirksam ist. Grundlage dafür ist die Evaluierung der Schülerbewegungen in Bezug auf vorhandene Schulhauskapazitäten im Zusammenhang mit der Demografie.

So wurden seit 2010 in Kärnten 84 Schulzusammenlegungen vorgenommen, gleichzeitig aber Bildungszentren unter dem Gesichtspunkt eine Volksschule pro Gemeinde und ganztägige Schulangebote eingerichtet.

Seit geraumer Zeit wird in unserer Gemeinde über ein zeitgemäßes und den Verhältnissen angepasstes Bildungsangebot diskutiert. Analog den bildungspolitischen Intentionen des Landes gehen diese Überlegungen in Richtung eines **Bildungszentrums**, in welchem sämtliche Bildungseinrichtungen in der

Gemeinde ihren Platz finden sollen. Neben dem Pflichtschulbereich finden sich hier auch der Kindergarten und die Kleinkindergruppe. Durch die Einbindung der Mittelschule (vormals Neue Mittelschule und Hauptschule) soll auch eine gemeinsame Nutzung des Labors, einer Mensa, Bibliothek, Musikschulen, in das Gesamtkonzept eingebunden werden. Ein weiteres Anliegen besteht in der Sicherung des Inklusionsstandortes und der Berücksichtigung des St. Jakober Sportangebotes. Die derzeit bereits bestehende Kooperation HLW-MS soll ebenso in die konzeptuellen Überlegungen einfließen.

Für den operativen Teil der Vorbereitungsarbeit wurde ein sog. Bildungsteam eingerichtet, bestehend aus Vertretern der Bildungseinrichtungen, der kommunalen Politik und Fachleuten des Schulbaus. Die unmittelbare Abstimmungsarbeit mit den zuständigen Abteilungen des Landes bestreitet die Amtsleitung mit dem Bürgermeister und den beruflichen Organen.

Seinen 60. Geburtstag beging kürzlich der weitem bekannte und geschätzte St. Jakober Unternehmer **Ing. Franz Petschnig** im Rahmen einer Feier inmitten von Familie, Mitarbeitern, Geschäftsfreunden, Wegbegleitern und Freunden.

Ing. Petschnig leitet seit über 20 Jahren verantwortlich die GLOBO Handels GmbH und hat das Unternehmen europaweit zu einem Marktführer dieser Branche ausgebaut. In unserer Marktgemeinde ist die GLOBO uneingeschränkter Leitbetrieb mit enormer Arbeitsplatzkapazität und folglich ein nicht mehr wegzudenkender Wirtschaftsfaktor. Im Namen der Gemeinde und im persönlichen Namen



gratuliere ich Herrn Ing. Franz Petschnig zu seinem Geburtstag, wünsche ihm weiterhin Erfolg, Gesundheit und alles Gute im Kreise seiner Familie.

In Anerkennung und Würdigung besonderer Leistungen für und in der Marktgemeinde St. Jakob i.R. hat der Gemeinderat mit einhelligem Beschluss Herrn Kommerzialrat Bruno Tarmann, CEO der Tarmann Chemie GmbH, die **Goldene Ehrennadel** der Gemeinde zuerkannt.

KR Tarmann tritt neben seiner unbestrittenen wirtschaftlichen Kompetenz in der Gesellschaft als großzügiger Gönner und Förderer der heimischen Sport-, Kultur- und Vereinsszene in Erscheinung, besonders hervorzuheben ist die Spendentätigkeit zugunsten des Sozialfonds der Gemeinde.

Die Verleihung des Ehrenzeichens fand anlässlich einer vorweihnachtlichen Feier an seinem Tallacher Firmensitz statt, wo mir gemeinsam mit Mitgliedern des Gemeindevorstandes die Ehre zufiel, den festlichen Akt inmitten der betrieblichen Belegschaft zu bestreiten.



Im Rahmen eines offiziellen Kärnten-Aufenthaltes besuchte der Botschafter der Republik Aserbaidschan, **Galib Israfilov**, mit einer Abordnung auch den Tallacher Betrieb der Tarmann Chemie GmbH. Firmenchef KR Bruno Tarmann präsentierte der interessierten Delegation die Betriebsphilosophie und empfahl sich so durchaus auch für geschäftliche Anknüpfungen in das wirtschaftlich durch petrochemische Produktion bekannte Land.



INHALT

GEMEINDE

Der Bürgermeister	3-4
Referat II	5
Referat III + VI	6
Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Terra Amicitiae“	7
Referat IV	8
Referat V	9
Blitzlichter	10
Termine	11
Geburtstags Ehrungen	12
Die Baubehörde meldet	12
Aus dem Standesamt	12
Sitzungen des Gemeinderates	14-15

SERVICE

Service	16-25
Kanalgebühren	17
Marktplatz	22

BILDUNG

Zweisprachiger Kindergarten St. Peter	26
Volksschule St. Jakob i. Ros.	27
Volksschule Rosenbach	28
Volksschule Maria Elend	29
Neue Mittelschule St. Jakob i. Ros.	30
HLW St. Peter	31

VEREINE

Sportunion Rosenbach	32
Pfarrkirche Maria Elend	32
Faschingsgilde St. Jakob	33
VTG St. Jakob i. Ros.	33
Orgelmusikverein St. Jakob	34
SV St. Jakob	34
DSG Maria Elend	35
MGV Maria Elend	35
Naturfreunde	37
Live Together	38
Bienenzuchtverein Maria Elend	38

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. –
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:
 Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. Tel. 0 42 53 / 22 95-0;
 Für den Inhalt beigelegter Berichte(*) sind die jeweiligen
 Autoren verantwortlich bzw. sind diese der Redaktion
 bekannt. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine
 Haftung übernehmen. Sämtl. Rechte und Änderungen vor-
 behalten. **Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:**
 fichtesieben Werbeagentur, Schlatten 55, 9183 Rosenbach,
 Tel.: 0676 / 533 94 31 **Auflage:** 2.140 Exemplare

Aus gegebenem Anlass, medialen Berichten zu einem unlängst erlassenen Urteil und nicht zuletzt auf Grund immer wieder eingebrachter Beschwerden möchte ich auf die Richtlinien nach dem **Kärntner Landessicherheitsgesetz** auszugsweise hinweisen. In diesem wird u.a. festgehalten, dass an öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, wie Straßen, Plätzen, öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten und Geschäftslokalen, sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, wie Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern, Hunde entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb versehen sein (Maulkorbzwang) oder so an der Leine geführt werden müssen, dass eine jederzeitige **Beherrschung des Hundes** gewährleistet ist (Leinenzwang). Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen jedenfalls mitzuführen und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln, aber auch in Situationen, in denen durch den Hund Gefahren verursacht oder vergrößert werden können, sofort zu verwenden.

Des Weiteren ist mit Verordnung des Bezirkshauptmannes der BH Villach festgelegt, dass zum **Schutz des Wildes** während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, alle HundehalterInnen verpflichtet sind, außerhalb von geschlossenen, verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

Um ein für alle Seiten, sei es für Ausgleich suchende Wanderer, Besitzer von Ackerflächen, deren Ernte das Einkommen sichert und die zur Erhaltung und Pflege unseres Lebensraumes beitragen und den Hundebesitzern ein gedeihliches und tolerantes Zusammenleben gewährleisten zu können, wird meinerseits in aller Höflichkeit um die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben ersucht.

Kürzlich haben sich die Rosentaler Gemeinden Ferlach, Feistritz i.R., St. Margarethen i.R., Zell/Sele, St. Jakob i.R. und Ludmannsdorf/Bilcovs zum **„Schutzwasserverband Rosental“** im Rahmen eines Wasserverbandes im wasserrechtlichen Sinne zusammenge-

schlossen und die Vertretungsorgane bestimmt.

Zweck dieses Verbandes, dessen Sitz sich in der Gemeinde Zell/Sele befindet, ist die Errichtung von Schutzwasserbauten und deren Erhaltung an der Drauf im Gewässerabschnitt vom Draukraftwerk Rosegg bis zum Draukraftwerk Annabückel, die Errichtung von Schutzwasserbauten und deren Erhaltung im Bereich der Wildbäche des Draueinzugsgebietes in diesem Gewässerabschnitt, sowie die Errichtung und Erhaltung von Lawinen- und Steinschlagschutzbauten, mit Ausnahme der Bereiche der Wasserkraftanlagen.

Vorteile aus der Verbandstätigkeit ergeben sich durch höhere Förderansätze durch Bund und Land, wodurch für die Gemeinden eine Entlastung zu erwarten ist. Für unsere Gemeinde sind vorderhand die Projekte Rosenbach/Buschabach Oberlauf und Rosenbach/Geschiebedo-siersperre vorgesehen.

Eine Abordnung der Gemeinde Pivka in Slowenien mit Bürgermeister **Robert Smrdelj** an der Spitze stattete im Rahmen interkommunalen Erfahrungsaustausches unserer Gemeinde einen Besuch ab. Wir stellten die Gemeinde vor, besuchten mit den Gästen die HLW/Višja šola in St.Peter/Šentpeter, wo Dir. Mag. Stefan Schellander einen Überblick über das schulische Angebot mit den international ausgerichteten Möglichkeiten dieser Bildungseinrichtung gab. Im Anschluss präsentierte Robert Graber den Gästen das Langlaufzentrum mit seinen vielfältigen saisonalen Angeboten.

Pivka, das ehemalige St. Peter in Krain, pflegt Partnerschaften mit gleichnamigen Orten in Slowenien und Italien und bietet eine derartige Austauschplattform auch unserer Marktgemeinde an. Weitere Zusammenkünfte wurden vereinbart.



Mit den besten Glückwünschen für ein gesegnetes Osterfest verbleibe ich
 Želim vsem vesele in blagoslovljene velikončne praznike

Ihr Bürgermeister/Vaš župan
 Heinrich Kattinig

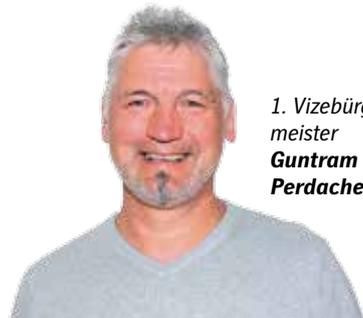
IHR
SPEISELOKAL
FÜR JEDEN
ANLASS



GASTHOF – PENSION
THOMASHOF
MÜHLBACH 31, 9184 ST. JAKOB
TEL. 04253/8118
WWW.THOMASHOF.AT



KLEIN-
FEIN-
SCHAU
REIN!



1. Vizebürger-
meister
**Guntram
Perdacher**

REFERAT II

Referent für Bau- u. Wohnungsangelegenheiten, Straßen und Brückenwesen, Wasserbau und Wasserversorgung

Liebe Gemeindebürgerinnen –
Liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

SPORT - JUGEND - FAMILIE WELTMEISTERSCHAFT DER JUNG- KÖCHE

Unser Gemeindebürger Moritz Standmann aus Längdorf hat während seiner Lehrzeit beim Mountainresort Feuerberg auf der Gerlitzen Alpe ideale Lehrherren gefunden, die seine Kreativität und sein Geschick sofort erkannt und auch gefördert haben. Sein Talent zeichnete sich bereits 2017 ab, wo er bei den Kärntner Meisterschaften der Jungköche unter 27 Jahren den Meistertitel und bei der Staatsmeisterschaft den 4. Platz belegen konnte. Im Jahr 2018 kochte er sich wieder zum Landes- und ebenso zum Staatsmeister der Jungköche unter 27 Jahren, was ihm auch das Ticket für die Weltmeisterschaft 2018 in Taiwan sicherte. Hier ritterte Moritz bei der „International Jeunes Chefs Rotisseurs Competition“ der weltbesten „Rising Stars“ in der Kochkunst um die besten Plätze. In Taiwan erwartete ihn ein sehr anspruchsvoller Wettbewerb, der die 30 Teilnehmer sehr forderte, da sie erst am Start die Zutaten erfuhren und dann in 30 Minuten ein 3-Gänge-Menü komponieren mussten. Danach hatte er 3,5 Stunden Zeit, dieses Menü auch auf den Teller zu bringen. Im Rahmen der Weltmeisterschaft konnte sich Moritz letztendlich unter den 10 besten Jungköchen

der Welt platzieren. An seinem Beruf liebt er besonders das kreative Arbeiten mit Lebensmitteln und die Herstellung von aufwändigen Gerichten unter Verwendung bester Zutaten. Besonders hervorheben möchte er auch den Teamgeist der gesamten Küchencrew. Koch ist für ihn schon eher eine Art Berufung nicht nur ein Beruf. Als Anerkennung für seine ausgezeichneten Leistungen übergaben wir ihm ein besonderes Geschenk. Hierbei handelt es sich um ein handgefertigtes Messer (FLORENTINE KITCHEN KNIFE). Auf seinem weiteren Berufsweg wünsche ich ihm noch alles Gute und viel Erfolg.



Herzliche Gratulation unserem Moritz zum Sieg beim Battle of the Dragon in Wales. Team: Günther Steiner, Jamie Unshelm, Martina Kropfisch, Charlotte Peterson, Moritz Standmann

JUGENDARBEIT

Am 12. Dezember 2018 fand in der HLW St. Peter in Zusammenarbeit mit der Polizei ein Vortrag zum Thema Jugendschutz – Suchtmittelgesetz – Straßenverkehrsordnung statt. An diesem Vortrag nahmen rund 80 Schüler/innen teil. Um den Schülern aus Slowenien den Vortrag verständlicher gestalten zu können, nahm ein Vertreter der slowenischen Polizei daran teil, der die Ge-

setzeslage in Slowenien darlegte. Die Jugendlichen waren mit großem Interesse beim Vortrag dabei und brachten auch ihre Sichtweise der angesprochenen Themen ein.



FÜHRERSCHEIN

Die Fahrschule New Drive bietet in den Osterferien wieder einen Intensivkurs im Kulturhaus der Marktgemeinde St. Jakob an. Es besteht die Möglichkeit diverse Führerscheinklassen zu erwerben. Für nähere Informationen steht Ihnen wieder das New Drive Team unter der Telefonnummer 0463/508080 oder E-Mail: fahrschule@newdrive.at zur Verfügung. In den Sommerferien ist ebenfalls wieder ein Intensivkurs geplant.

Ich hoffe mit diesem bewährten Angebot unserer Jugend ein kleine Hilfestellung bieten zu können.

SCHNEERÄUMUNG

Im Namen der MG St. Jakob darf ich mich bei allen im Winterdienst tätigen Mitarbeitern und auswärtigen Firmen für ihren Einsatz bedanken. Bei der Schneeräumung im Gemeindegebiet kommen 11 Gerätschaften zum Einsatz. Trotz größter Anstrengungen aller Beteiligten ist es gebietsweise leider zu Verzögerungen gekommen. Wir sind sehr bemüht diese Verzögerungen so kurz wie möglich zu halten – bitte um Verständnis.

Ich wünsche Ihnen/Euch allen einen schönen Frühlingsbeginn und Frohe Ostern.
Guntram Perdacher





2. Vizebürgermeister
Franz Inzko



Gemeindevorstand
Johannes Röxeis

REFERAT III

Referent für Kultur, Energiewirtschaft, Tourismus und Marktwesen

Liebe MitbürgerInnen, liebe Jugend, sehr geehrte Gäste der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental.

Aus dem Losverkauf am St. Jakober Advent konnten wir noch vor Weihnachten einen Betrag von 830,- Euro an eine bedürftige Familie in unserer Gemeinde übergeben.

Vielen Dank an alle Besucher und die Aussteller des St. Jakober Advent 2018. Vielen Dank auch an alle beteiligten Schulen, Chöre und Musikgruppen.

Nach einem schönen Winter freuen wir uns schon auf die kommenden Veranstaltungen im Jahr 2019.

Bereits stattgefunden hat das Neujahrskonzert am 12. 1. 2019.



Dieses wurde von Lehrern und Schülern der Musikschule Rosental sowie den Magic Lips und Julian Janach in einem sehr gehobenen Rahmen und zur Freude der Zuschauer aufgeführt. Leider hatten nicht sehr viele GemeindegängerInnen Interesse an dieser wunderbaren Veranstaltung.

Am 9. 2. 2019 fand das Alpe-Adria Karavanke/ Karawanken Interreg Winterfest / dan zimskih doživetij statt.

- 6. 4. 2019 Baustellenparty mit Meilenstein und Udo Wenders
- 12. u. 13. 4. 2019 Osterbasar
- 15. 4. 2019 Finissage Josefine Blaich

REFERAT VI

Referent für Handel, Gewerbe und Industrie

- 26. 4. 2019 Vernissage Christa Fuchs
- 8. 5. 2019 Vorspielabend Musikschule Rosental
- 17. 5. 2019 Das Beste aus Musical u. Film Klaus u. Simone Kothmeier, DSDS-Teilnehmerin Brahms u. das Kärtnerlied Fam. Zöttl-Kullnig
- 15. 6. 2019 Abschlusskonzert Musikschule Rosental und Eröffnung Wochenmarkt/ Dämmerschoppen.
- 18. 6. 2019 Ensemble Porcia: „Der Zerrissene“ von Nestroy
- 30. 7. 2019 Rožanski Muzikanti im Kulturhaus
- 4. 10. 2019 „10. Oktoberfeier am Denkmal“
- 9. 10. 2019 Vernissage
- 18. 10. 2019
- 29. 11. -
- 1. 12. 2019 St. Jakober Advent auf dem Hauptplatz

CARNICA INTERREGPROJEKT



WINTERFEST/ dan zimskih doživetij
Ein Wintertag wie im Bilderbuch, Kinder, Jugendliche und Hobbysportler, die mit Feuereifer an den Wettbewerben teilnahmen – das Winterfest/dan zimskih doživetij im Rahmen des Interreg-Projektes „Alpe Adria Karavanke/ Karawanken“ war ein voller Erfolg.

Riesentorlauf, Langlaufen, Schneeschuhbewerb mit Wandern und Biathlon waren geboten. Ein Rodelwettbewerb der Interreg-Förderstelle mit Gewinn des Schlittens rundete das Programm ab. Bei der Pressekonferenz konnten die Verantwortlichen über das Interreg-Projekt für Einheimische und Gäste in den Bereichen Wandern, Radfahren und Sanfter Winter informieren.

Eine Veranstaltung wie diese kann man nur mit Engagement vieler Beteiligter organisieren.

Vielen Dank stellvertretend für viele BürgerInnen an das LLZ unter Robert Graber, Union Rosenbach-Obmann Daniel Mesotitsch, Naturfreunde-Obmann Rene Hafner jun., sowie dem Zeitnehmer und Sportreferenten Karl Fugger für die gute gemeinsame Zusammenarbeit.

Das **Rosentaler Kindersommerprogramm** findet wieder statt. Anmeldung über www.carnica-rosental.at

KULTURHAUS-SANIERUNG

Am 21. 12. 2018 begann der Umbau der Heizanlage auf Pellets. Die alte Heizung und der Öltank wurden fachgerecht ausgebaut und entsorgt.

Die Pelletsanlage funktioniert und das Klima im Haus hat sich verbessert.

Die Gaststätte im Kulturhaus läuft trotz der Sanierungsarbeiten ab dem 18. 3. – 23. 4. 2019 weiter.

KEM Klima- und Energie-Modellregion „Terra Amicitiae“

Herr DI Bernhard Reintzhuber steht allen Bürgern weiterhin jeden ersten Mittwoch im Monat von 8 Uhr bis 12 Uhr für Fragen zu den Themen Energie u. Klima zur Verfügung.

Bitte lesen Sie den Artikel über das Thema Infrarotheizungen auf der Seite 7.

TOURISMUS

Per 31. Dezember 2018 haben in unserer Marktgemeinde 34.158 Gäste übernachtet. Dies ist eine Steigerung von 8 % zum Vorjahr. Unser Dank gilt allen Beherbergungsbetrieben, ihren Familien und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Das Tourismusportal erreichen Sie unter www.st-jakob-rosental.at

Wir freuen uns, Sie bei den Veranstaltungen zu begrüßen und wünschen Ihnen eine schöne Frühlingszeit.
VbGm. Franz Inzko
GV Johannes Röxeis

„Infrarot-Heizung“: Mythos und Wahrheit dieser Stromdirektheizung

Perfekt „getarnt“ als Designelemente, Bilder oder Spiegel hängen moderne Infrarotheizungen an den Wänden oder strahlen von der Decke. Die angepriesenen Vorteile der Hersteller sollten allerdings besonders kritisch hinterfragt werden.

Eine zu 100 % zuverlässige Technologie, Eigenschaften wie geringe Anschlussleistung, exakt geregelte Betriebszeiten, Einzelraumregelung, markant reduzierte Investitions- und Betriebskosten, keine Wartungs- oder Nebenkosten, sowie vollkommene Behaglichkeit durch wohlige Ofenwärme ohne Schmutz und Arbeit und immer warme Räume: Mit diesen und ähnlichen Argumenten preisen verschiedene Hersteller von Infrarot-Heizungen ihre Produkte als beste Heizmethode an.

Aber Achtung – sogenannte Infrarot-Heizungen, also Stromdirektheizungen sind nicht effizienter als andere Stromdirektheizungen. Eine kWh Strom wird stets in eine kWh Wärme umgewandelt, was anderes ist rein physikalisch auch gar nicht möglich. „Energie kann nicht aus dem Nichts erzeugt werden“, erklärt Energieexperte und KEM-Manager DI Bernhard Reinitzhuber: „Dies würde dem ersten Hauptsatz der Thermodynamik widersprechen“.

Dass es sich bei „Infrarot-Heizungen“ um reine Infrarot-Heizungen handelt ist ebenfalls ein Mythos. Ein Teil der Wärme wird immer auch konvektiv (also Abgabe der Wärme an die Luft) abgegeben. Leider gibt es keine verpflichtende Norm, die das Verhältnis zwischen Strahlungswärme und konvektivem Anteil angibt.

Auch andere Heizsysteme geben Strahlungswärme ab: So liegt der Strahlungsanteil bei Fußboden- und Wandheizun-

gen bei rund 75 %. Bei den Heizkörpern sind diesbezüglich die flachen Plattenheizkörper die beste Lösung – hier beträgt der Strahlungsanteil immer noch bis 50 %. Zudem sollen Heizkörper stets frei stehen – ohne Verkleidung, sodass sie ihre Strahlungswärme abgeben können.

GLEICHMÄSSIGE BEHAGLICHE WÄRMEVERTEILUNG, EINE HERAUSFORDERUNG

Speziell in größeren Räumen ist es schwierig mit Infrarot-Paneelen eine angenehme, gleichmäßige Wärme zu erreichen. Ein zentral angeordnetes Paneel alleine sorgt für eine ungleichmäßige Verteilung der Wärme im Raum, daher sind auf alle Fälle mehrere Paneele erforderlich. Eine einseitige Bestrahlung sollte vermieden werden, weil es sonst zum Lagerfeueffekt (vorne heiß und hinten kalt) kommt. Möbel wirken wie eine Barriere für die Infrarotstrahlung – hinter ihnen ist es kalt. Man sieht, dass konventionelle Heizsysteme (Radiatoren), gar nicht so schlecht sind, weil sie mit ihrem konvektiven Wärmeanteil auch „die letzten Ecken“ im Raum erreichen. Zu bedenken ist, dass Infrarotplatten eine Oberflächentemperatur von 80 bis 100 Grad Celsius haben – daher Vorsicht Verbrennungsgefahr!

EINE HEXENJAGD AUF STROM-DIREKTHEIZUNGEN?

„Klares NEIN“, erklärt KEM-Manager DI Bernhard Reinitzhuber. „Es stimmt,

dass Strom-Direktheizungen tatsächlich 100% Wirkungsgrad haben, das schafft keine Öl- oder Gasheizung.“ Zudem sind Stromheizungen gut und rasch regelbar. Ihr Einsatzbereich ist vor allem dort, wo man schnell geringe Wärmemengen benötigt, z.B. als Zusatzheizung im Badezimmer oder neben dem Schaukelstuhl im Wohnzimmer. In Bürogebäuden können sie unter Schreibtischen zum Einsatz kommen, für Mitarbeiter denen die allgemeine Raumtemperatur zu kalt ist. Auch in kurzfristig genutzten Hobbyräumen ist der Einsatz sinnvoll. Allerdings sollte man überlegen, ob hier nicht ein kostengünstiger Heizlüfter oder auch sogenannte Wärmewellengeräte ihren Dienst verrichten können. Sie kosten in der Anschaffung nur einen Bruchteil von Infrarot-Heizungen.

ELEKTRISCH HEIZEN IST AUF DAUER TEUER

Strom-Direktheizungen als Hauptheizsystem können eventuell nur bei sehr gut gedämmten Gebäuden wie beispielsweise Passivhäusern mit kontrollierter Wohnraumlüftung empfohlen werden. Hier gilt es aber, den Rechenstift gut zu spitzen, sodass die eingesparten Investitionskosten nicht durch höhere Stromkosten aufgefressen werden.



Foto: © Reinitzhuber

Infrarotheizungen punktuell eingesetzt (wie hier unter einem Schreibtisch an einem Büroarbeitsplatz) können durchaus Sinn machen.

Klima- und Energieregionsmanager der Region „Terra amicitiae“:
DI Bernhard Reinitzhuber
 Gemeindeplatz 4
 A-9601 Arnoldstein
 Tel. 0699 / 81 23 70 66
 kem.terra@ktn.gde.at
 www.kem-terra.at
<https://www.facebook.com/groups/896432323853072/>

Büroöffnungszeiten:
 St. Jakob im Rosental, Gemeindeamt: Jeden ersten Mi. im Monat 8 bis 10 Uhr EG
 Vorherige Terminvereinbarung (per Mail, Tel.) erforderlich.



Gemeinde-
vorstand
Karl Fugger

REFERAT IV

Referent für Jugend, Familie,
Sport und Gesundheit

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger! Liebe Jugend!

UMWELT

Am 30. November 2018 fand eine **Besichtigung bei der Firma Saubermacher in Graz** statt, wobei gezeigt wurde, wie der Gelbe Sack sortiert wird. Es nahmen an dieser Besichtigung 36 Gemeindeglieder teil. Organisiert wurde diese Besichtigung vom Abfallwirtschaftsverband Villach in Zusammenarbeit mit unserem Sachbearbeiter der Gemeinde St. Jakob, Robert Sereinig.

SPORT UND FAMILIE

Nach Launen des Wetters konnte am 31. 12. 2018 der **Skilift auf der Fini-Planai** wiederum in Betrieb genommen wer-



den. Herzlichen Dank an die Mitarbeiter des LLZ St. Jakob und an die Naturfreunde St. Jakob, welche zeitgerecht den Lift aufgebaut haben. Auch heuer bestand wiederum die Möglichkeit seitens der Gemeinde, dass unsere Kinder und Jugendliche gratis den Skilift benutzen können.

Weiters konnte auch die Loipe in Betrieb genommen werden. Am 4. und 5. 1. 2019 fand durch die Union Rosenbach veranstaltet, wiederum der **Bundesländercup im Biathlon-Luftgewehr** der Kinder und Schüler statt, an dem sehr viele Teilnehmer auch aus anderen Bundesländern teilgenommen haben.

Vom 10. 1. bis 12. 1. 2019 fand wiederum der **Kleinkinder-Skikurs** der Naturfreunde im LLZ statt. Dabei wurde wieder vielen Kindern das Skifahren erfolgreich beigebracht. Am Ende fand ein interessantes Abschlussrennen statt, wobei die jungen Skirennläufer ihr Können unter den Augen der Eltern und Verwandten zeigen konnten. Ein Dank



gilt dem Betreuersteam der Naturfreunde St. Jakob unter der Leitung von Christian Mikula.

Eine weitere erfolgreiche Veranstaltung fand am 9. 2. 2019 im LLZ St. Jakob statt: Daran nahmen 119 Teilnehmer in den Disziplinen Riesentorlauf und Langlauf teil. Dabei wurden interessante Wettkämpfe unter den Teilnehmern durchgeführt. Als Rahmenprogramm wurden ein Probeschießen beim Biathlonstand und ein Rodelrennen angeboten, bei denen auch zahlreiche Teilnehmer mitgemacht haben.

Diese Veranstaltung wurde gemeinsam vom Sportreferat- und Familienreferat unter meiner Leitung, sowie dem Tourismusreferat unter Leitung von Vzbgm. Franz Inzko, der Union Rosenbach für Langlauf und Biathlon sowie den Naturfreunden für Riesenslalom und Rodelrennen durchgeführt. Es war ein richtig erlebnisreicher Tag in der freien Natur.

Am 14. und 15. März 2019 fanden wieder die **Gesundheitstage im Kulturhaus** statt, an denen seitens der Bevölkerung großes Interesse an den Vorträgen herrschte. Ein Dank an die zuständigen Abteilungen in der Gemeinde sowie an den Arbeitskreis unter der Leitung von Elke Janach und Alexandra Standmann.



- ALTBAUSANIERUNG
- HOLZBLOCKHÄUSER
- DACHKONSTRUKTIONEN
- HÄUSER ZUM SELBERBAUEN
- AUTOUNTERSTAND - CARPORT
- AUFSTOCKUNGEN UND ZUBAUTEN
- BAU- UND MÖBELTISCHLERARBEITEN
- FERTIGTEILHÄUSER MIT NIEDRIG- UND PASSIVHAUSSTANDARD
- WINTERGARTEN UND TERRASSENÜBERDACHUNG



**HOLZBAU
GASSER** GmbH

A-9072 Ludmannsdorf • Edling 25
Tel. 04228/2219 • Fax 2750
E-mail: office@holzbau-gasser.at
Internet: www.holzbau-gasser.at

ZIMMEREI • TISCHLEREI
COMPUTERGESTEUERTER
ARBEIT

UNSERE ERFAHRUNG – IHR VORTEIL

BETONSTEINVERLEGUNG - ERDBAU



- Garten- und Grünanlagengestaltung
- Steinschichtung
- Kanalbau
- Schremmarbeiten
- Betonsteinverlegung
- Wegbau
- Nivellierarbeiten

Aktionspreis für 5,5 to Bagger € 55,-/h

KOJACK - ERDBAU 9182 Maria Elend 151
Tel. 0 650 / 950 1230



Gemeindevorstand
Franz Baumgartner

REFERAT V

Referent f. Grundverkehr, Umweltschutz, Schutzwasserbau, Land- u. Forstwirtschaft

Liebe St. Jakoberinnen und St. Jakober, liebe Jugend! Drage Šentjakobčanke, dragi Šentjakobčani, draga mladina!

Der Winter sagt ade und der Frühling lässt grüßen, dieses Jahr so früh wie selten. Jetzt, wo der Schnee geschmolzen ist, sieht man die enormen Salzmengen, die auf den Straßen unseres Gemeindegebietes verstreut wurden. Dieses Salz landet letztendlich auch auf Feldern und Wiesen und lässt den Boden versauern. Deshalb sollten wir uns fragen, ob so viel Salz gestreut werden muss und welche Alternativen es gibt. Ich glaube, dass man in Zukunft auf diesem Gebiet umdenken muss.

INSEKTEN UND BIENEN

Noch bevor die Bienen ihre Arbeit wieder aufnehmen, hat sich rund um sie eine heftige Debatte entwickelt. Grund dafür ist eine Novelle des Bienenwirtschaftsgesetzes aus dem Jahr 2007, das ganz Kärnten zum Carnica-Schutzgebiet macht. Die Carnica Region ist die Urheimat der Carnica Biene (Kranjska sivka), weshalb gerade wir uns dafür einsetzen sollten, „unsere Carnica“ zu schützen und ihren Bestand nicht durch die Aufweichung bestehender Gesetze zu ge-

fährden. Denn Bienen und Insekten sind lebenswichtig für das Ökosystem. Jeder von uns kann einen kleinen Beitrag leisten, um ihr Überleben zu sichern. Als Bauern, indem wir Teile unserer Wiesen später mähen und als Haus- und Gartenbesitzer, indem wir einen blühenden Rasen dem Kurzrasen vorziehen.

ŽUŽELJKE IN ČEBELE.

Vedno bolj postane vidno, da pojema število žuželjk ter čebelj. Kranjska sivka (Carnica Biene) je stara avtohtona pasma, katero moramo zaščititi z vsemi zakonskimi sredstvi ter z zavestjo, da z raznoliko posejanimi travniki sami ustvarimo rožnati raj za te tako koristne živali. Pa še sami imamo nekaj od tega, saj je brenčanje čebelic in ostalih žuželjk prava paša za naše srce in dušo.

WIE GEHT ES WEITER MIT UNSEREN ALMEN?

Vom „Almurteil“ in Tirol hat wohl jeder gehört, und viele von uns sind darüber und davon betroffen. Denn wenn diese Art von Rechtsprechung alltäglich wird, dann wird sich der Umgang mit den Almen, den Wäldern und Feldern grundlegend ändern. Zurzeit sind sie beliebte Naherholungsgebiete, die in Zukunft von den Besitzern wohl durch Schranken und Zäune abgesperrt werden, um sich vor solchen Haftungsansprüchen zu schützen. Wollen wir das? Oder sollten die Gesetze so geändert werden, dass nicht der Eigentümer haftbar gemacht werden kann? Sollte nicht jeder selbst für sich und sein Handeln verantwortlich sein? Fragen, die jeder mit seinem gesunden Hausverstand und Augenmaß beantworten sollte.

Kako bo šlo dalje z našimi planinami, pašniki, travniki ter gozdovi? Bo treba

zapreti dostop do Rožiče, kjer se paše živina? Kako s potmi do priljubljene gorske kapelice nad Podgorjami? Če odgovornost ter sigurnost za poti leži samo na rameh posestnikov, bo treba ukrepati s prepovedmi, plotovi in preprekami, ne nazadnje pa z ovadbami! Si kaj takega želimo? Zakonodajca se mora spremeniti, saj je navsezadnje vsak zase odgovoren in pri sprehajanju v naravi naj vsak uporablja zdravo pamet.

ČEZMEJNO „ŠENTPETROVANJE“

Čezmejno sodelovanje in srečanja so sol v alpe jadranskem sobivanju. Tu še posebej izstopa zanimiva podbuda, da se redno srečujejo predstavniki občin in vasi, ki se imenujejo Šentpeter. Tako sta bila pred kratkim župan in predstavnik občine Pivka, nekdanjega Šentpetra na Krašu, na obisku v naši občini, ki ima seveda tudi vas Šentpeter. Kontakti so nastali iz srečanja Šentpetrov v Sloveniji in Italiji (Pivka, Šempeter pri Gorici, Sveti Peter/Piran, Sveti Peter/Dravograd, Sveti Peter/Otočec, Šempeter v Savinjski dolini, Sveti Peter/Bistrica ob Sotli in Špetra Slovenov/San Pietro al Natisone). Letošnje srečanje Šentpetrov bo začetek junija v Svetem Petru pri Dravogradu. Videli se bomo.



H&H Lunchbox
BURGERS - SLOW FOOD - TO GO

Öffnungszeiten im Frühling:
MO bis FR von
11 bis 21.00 Uhr

MITTAGSMENÜ AUCH ZUM MITNEHMEN
BURGER UND PIZZA

Hart 31/9 | 9587 Riegersdorf | T: 0 42 57 / 205 96 | www.lunchbox2go.at

WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN!

Tradition gepaart mit Innovation

HK

Holzbau Katnik GmbH
Rupertiberg 1
A-9072 Ludmannsdorf
+43 (0) 664 886 804 97
office@holzbau-katnik.at
www.holzbau-katnik.at

HOLZBAU KATNIK

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest





**Alle Jahre wieder...
SPÖ-Frauen mit sozialem Gewissen**

Im Dezember 2018 fand der von der Gemeinde organisierte Adventbasar am Hauptplatz in St. Jakob statt. Die SPÖ-Frauen haben wieder mitgewirkt und zwei Tage ihre Produkte an die Frau und den Mann gebracht. Glühwein und Kekse wurden in adventlicher Stimmung zum Verkauf angeboten und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher griffen freudig zu. Daher konnten € 250,- an den Sozialfonds der Gemeinde St. Jakob im Rosental überwiesen werden, um auch sozial schwächere MitbürgerInnen am Verkaufserfolg teilhaben lassen zu können. Ein Dank gilt auch unserem Hansi Melinz, der uns wie alle Jahre mit seinem unverwechselbaren Glühwein versorgt hat. Die SPÖ-Frauen St. Jakob im Rosental



**Lagerhaus St. Jakob zeigt Ihnen wie es geht:
Blumenbeete im Frühling**

Ein Garten, der nur aus Rasen und Heckenpflanzen besteht, ist pflegeleicht, aber es fehlt ein Blickfang. Pflanzen Sie einen Bereich im Garten mit bunten Blumen. So wird ihr Blumenbeet garantiert ein Hingucker. Fr. Irmtraud Agaton erklärt ihnen welche Pflanzen sich am besten eignen, worauf sie beim anlegen achten sollten und gibt ihnen Blumenbeet Ideen für ihren heimischen Garten. Ein perfektes Beet anzulegen kann trotz guter Planung schwierig sein. Die Pflanzen gedeihen nicht immer nach Wunsch und man ist dazu angehalten, die eine oder andere Pflanze zu versetzen. Haben Sie ein wenig Geduld und lassen Sie den Pflanzen Zeit zum Entwickeln. Die Belohnung ist ein üppiger Blütenflor vom Frühjahr bis zum Herbst. Blumenvielfalt gibt es jetzt mit Narzissen, Primula, Viole, Hyazinthen, Ranunkeln uvm....



**Der schlechte Geschmack
hatte gewonnen**

Mit der „Bad Taste Party“ hatte sich Thomas Dobernik für den Faschingsdienstag eine besondere Kostümparty einfallen lassen: „Jeder mit schlechtem Geschmack erhielt ein Freigetränk, die schrecklichsten Outfits wurden prämiert. Längst vergessene Kleidungsstücke wurden wieder aus den Niederungen der Kleiderschränke hervorgeholt – gut das man nichts wegschmeißt!



Serienmeister Tarco holt erneut den Titel

Die Mannschaft von Bruno Tarmann jun. hat es wieder geschafft. In einem aufregenden Finale gegen Aufsteiger St. Martin holten sich Tarco erneut den Titel in der Division II. In Zukunft soll es beim Meister Änderungen geben. „Wir sind nicht mehr die jüngsten. Wir bilden den Nachwuchs bis zur U19 aus, von diesen Spielern werden in den nächsten Jahren einige in die Kampfmannschaft übernommen. Ohne Leidenschaft für den Eishockey-Sport geht nirgendwo etwas, deswegen möchte ich mich bei meinen Teamkameraden, Betreuern, Trainern, Helfern, Sponsoren und bei Wolfgang Trannacher herzlich bedanken. Ohne sie geht auch bei Tarco nichts“, so Tarmann.



Hohe Ehrung für Dr. Burchhart

Mit dem goldenen Doktor-Diplom wurde von der Wiener Medizinischen Universität der verdiente St. Jakober Medizinalrat Dr. Bruno Burchhart geehrt. Diese seltene Auszeichnung wurde ihm für sein fünfzigjähriges Promotions-Jubiläum und seine jahrzehntelange Tätigkeit als Arzt zuteil. Im Festsaal der Medizinischen Universität Wien fand diese würdige Feier statt. Nach einer musikalischen Einbegleitung schritten der Rektor der Med.-Uni, Univ.-Prof. Dr. M. Müller mitsammen Ärztekammer-Präsident Dr. W. Weismüller, u.a. in den Saal, begleitet vom goldenen Szepter der Universität. Nach Würdigung der medizinischen Leistungen der zu Ehrenden durch den Rektor wurde jeder einzeln aufgerufen, die medizinische Tätigkeit samt einem Foto der Festversammlung zur Kenntnis gebracht. Immerhin war Dr. Bruno Burchhart über vierzig (!) Jahre ärztlich tätig gewesen, über 35 Jahre davon als Hausarzt in seiner Heimatgemeinde. Zahlreiche gesundheitspolitische Initiativen gehen auf seine zahl- und umfangreichen Aktivitäten in Medizin, Gesellschaft, Kultur, Sport, usw. zurück. Zusätzlich zu seiner zeitaufwendigen Landarzt-Praxis war er jahrzehntelang im Turnwesen landes- und bundesweit sowie im Sport in Spitzenpositionen aktiv, war in der Ärztekammer in Führungspositionen, z.B. als Praktiker-Obmann, Landesfeuerwehrarzt, usw. tätig, setzte zahlreiche kulturelle Marksteine, wie z.B. Schiller-Uraufführung (Demetrius), Perkonig-Symposium, Chor-Konzerte, etc., Denkmal-Errichtungen und -Feierlichkeiten, zahllose Turnfeste landes- und bundesweit, Jugendförderungen, Vortrags-Durchführungen, Buchveröffentlichungen, intensive Tätigkeit in heimattrauen Verbänden, Gesellschaftsveranstaltungen aller Art, Ausstellungen, Zusammenarbeit mit Volksdeutschen in ganz Europa, umfangreiche publizistische Aktivitäten, u.v.a.m. Aus den Händen des Universitäts-Rektors nahm er sein Goldenes Doktor-Diplom in Empfang: Ein großer Augenblick in seinem aktiven Leben!

TERMINE

DI 2. APRIL

St. Jakob im Rosental

19.30 Uhr: Seelenraubbau – mit Achtsamkeit durch die Turbulenzen des Alltags, Dr. Karin Kaiser-Rottensteiner Regionalzentrum

DO 4. APRIL

Šentjakob v Rožu

19.30 Uhr: Bližina povezuje in ozdravlja, Mag. Marian Schuster, Regionalni center

SA 6. APRIL

St. Jakob im Rosental

21 Uhr: Baustellen-Party der Volkstanzgruppe St. Jakob i. Ros. mit Meilenstein u. Udo Wenders, Kulturhaus

DO 11. APRIL

St. Jakob im Rosental

19.30 Uhr: Wie kann man Herzinfarkt, Demenz u. Schlaganfall vorbeugen? Mag. Dr. Ulrike Di Vora, Regionalzentrum

FR 12. APRIL, SA 13. APRIL

St. Jakob im Rosental

St. Jakober Osterbasar, Hauptplatz

SA 13. APRIL

Reka/Mühlbach

14 – 17 Uhr: Vigredne rastline in izdelki – Delavnica s prijavo 0676/87 72 34 20
Frühlingskräuter – Workshop mit Anmeldung 0676/87 72 34 20
Gröblacher

DO 25. APRIL

St. Jakob im Rosental

19.30 Uhr: Komplementärmedizin – die Stärken und Grenzen
Dr. Anton J. Suttinger
Regionalzentrum

FR 26. APRIL

St. Jakob im Rosental

Vernissage, Kulturhaus

SO 28. APRIL

Maria Elend

9 – ca. 14.30 Uhr: Hegeringschießen des Hegeringes 22, Schießstätte, Großer Dürrengraben

SO 28. APRIL

St. Jakob im Rosental

10.15 Uhr: Erstkommunion/Prvo obhajilo, Pfarrkirche/Farna cerkev

SA 4. MAI, SO 5. MAI

St. Jakob im Rosental

Zaubergala, Kulturhaus

MI 8. MAI

St. Jakob im Rosental

Musikschule Rosental, Kulturhaus

SA 11. MAI

St. Jakob im Rosental

Muttertagsausflug des ARBÖ St. Jakob i. Ros.

FR 17. MAI

St. Jakob im Rosental

„Best of Musical und Film“ Konzert mit der DSDS-Teilnehmerin Simone Kothmeier, Kulturhaus

SO 19. MAI

Rosenbach

10.15 Uhr: Erstkommunion/Prvo obhajilo, Kirche Rosenbach

FR 24. MAI

Maria Elend

19 Uhr: Lange Nacht der Kirchen, „Fish and Chips mit dem Auferstandenen“, Treffpunkt: Tribnikteich in Krotendorf

SA 25. MAI

St. Jakob im Rosental

Frühlingssingen des MGV Maria Elend, Kulturhaus

SA 8. JUNI, SO 9. JUNI

St. Jakob im Rosental

Tanzturnier des Tanzsportclubs Rot-Gold, Klagenfurt, Disziplin: Standard/Latein, Kulturhaus

SA 15. JUNI

St. Jakob im Rosental

„Brahms und das Kärntnerlied“
Konzert mit Fam. Zöttl
Kulturhaus

SO 16. JUNI

St. Jakob im Rosental

10.30 Uhr: Pfarrfest/Farni praznik
Pfarrhof/Farovž

DI 18. JUNI

St. Jakob im Rosental

18 Uhr: Dämmerchoppen mit Konzert der Musikschule Rosental u. der NMS St. Jakob i. Ros., Vorplatz des Kulturhauses

DI 18. JUNI

St. Jakob im Rosental

21 Uhr: Sommwendfeier
Alpe-Adria-Platz

DO 20. JUNI

St. Jakob im Rosental

9 Uhr: Hl. Messe, anschl. Fronleichnamsprozession von der Pfarrkirche zum Pfarrhof (bei Schlechtwetter um 9 Uhr in der Pfarrkirche)

SO 23. JUNI

Maria Elend

8 Uhr: Fronleichnamsprozession mit Festmesse, Mitwirkende: FF-Maria Elend, Wallfahrtskirche

SO 23. JUNI

Schlatten

10.15 Uhr: Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession, Kirche St. Ursula

DI 25. JUNI

St. Jakob im Rosental

18 Uhr: Dämmerchoppen
Vorplatz des Kulturhauses

SA 29. JUNI

St. Oswald

11 Uhr: Hl. Messe bei der Kirche in St. Oswald anschl. Frühschoppen des Österr. Pensionistenverbandes, OG St. Jakob i. Ros.

SO 30. JUNI

St. Peter

10.15 Uhr: Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession Kirche in St. Peter

Die nächste Ausgabe erscheint am
28. Juni 2019

Redaktionsschluss:

DI, 28. Mai 2019

Anzeigenschluss:

FR, 31. Mai 2019

Geburtstags Ehrungen

IM NOVEMBER 2018

WURDEN GEEHRT:

zum 85. Geburtstag:

Müller Horst, Feistritz
Amruš Michael, St. Jakob i. Ros.

zum 80. Geburtstag:

Preschern Johanna, St. Jakob i. Ros.
Kotnik Franz, Längdorf

zum 75. Geburtstag:

Duchon Maria, Maria Elend
Weinsack Theresia, Schlatten
Pack Margarete, Frießnitz

IM DEZEMBER 2018

WURDEN GEEHRT:

zum 85. Geburtstag:

Karner Albert, Frießnitz
Aschgan Josef, Schlatten

zum 80. Geburtstag:

Kunschitz Arthur, St. Oswald
Kavcic Maria, Schlatten
Koraimann Theresia, Winkl

zum 75. Geburtstag:

Velikogne Maria, St. Jakob i. Ros.

Nöller Heide-Marie,
Schlatten
Baumgartner Mathilde,
Feistritz

IM JÄNNER 2019

WURDEN GEEHRT:

zum 90. Geburtstag:
Mikula Helga, Rosenbach

zum 85. Geburtstag:

Sucher Jakob, St. Jakob i. Ros.
Mikula Henriette, Dreilach
Kaucic Elfriede, Lessach

zum 75. Geburtstag:

Grem Rosemarie,
Schlatten
Kozeny Dietmar, Srajach
Koren Ferdinand, Winkl

IM FEBRUAR 2019

WURDEN GEEHRT:

zum 85. Geburtstag:
Baumgartner Michael,
Gorintschach
Müller Anna, Feistritz

zum 80. Geburtstag:

Pak Maria Anna, Tallach

zum 75. Geburtstag:

Rassinger Johanna, Srajach
Sereinig Annemarie,
St. Jakob i. Ros.
Sametz Katharina,
St. Jakob i. Ros.

ZUM 95. GEBURTSTAG

WURDE GEEHRT:



Agnes Klemenjak, Greuth

ZUM 90. GEBURTSTAG

WURDE GEEHRT:



Elfriede Kunschitz, Maria Elend

BAUBEHÖRDE

KG. ST. JAKOB I. ROS.

Durakovic Selma und Kurtovic Arnel, Villach
Wohnhausneubau, Garage,
Luftwärmepumpe in St. Jakob i. Ros.

Lazarov Dejan und Bajic Lazarov Jerneja, Rosenbach

Wohnhausneubau mit Carport, Nebengebäude, Stützmauer und Luftwärmepumpe mit Lärmdämmhaube in Feistritz

Leper Zdenko, Rosental Straße
Teilabbruch des Nebengebäudes und Errichtung einer teilüberdachten Terrasse

KG. ST. PETER

Neumann Kerstin und Sascha, Franz Schenk Straße
Wohnhausneubau mit Lüftungs-kompaktgerät in Srajach

Winkler Emanuel und Schatzmayer

Sophie, Rosenbach
Wohnhausneubau mit Doppelgarage, Außenanlagen in Srajach

Aus dem Standesamt

GEBURTEN

im 4. Quartal 2018

Gitschthaler Felix,
Sohn der Sabrina Gitschthaler und des Mag. Martin Bernlieger, Gorintschach

Wögerer Julian,
Sohn der Alexandra und des Christian Wögerer, Winkl

Gurker Valerie,
Tochter der Lisa-Marie Steinwender und des

Kevin Johannes Gurker,
Maria Elend

STERBEFÄLLE

im 4. Quartal 2018

Sutschitsch Olga (70),
St. Oswald
Smolle Johann (56),
Feistritz
Notsch Susanne (81),
Schlatten
Kraßnitzer Franziska
Maria (68), St. Jakob i. Ros.

Rasinger Anna (88),
Maria Elend

Dipl.-Ing. Kuncic Franz
Andrä (61), St. Peter
Sitter Heinrich (85),
Tallach
Tischler Johanna (77),
St. Jakob i. Ros.
Kaufmann Thomas (53),
Mühlbach
Koman Anna (95),
Maria Elend
Strauß Maria (70),
Rosenbach
Velikogne Erwin (78),
Feistritz
Watzko Ida (70),
Tallach

AN DIE MITGLIEDER UND SPONSOREN DES GO-MOBIL® ST. JAKOB IM ROSENAL

Öffentlicher Nahverkehr kann niemals kostendeckend arbeiten, wenn ein Tarifsystem gewählt wird, welches allen Bevölkerungsschichten gerecht wird. Deshalb bilden die Mitgliedsbetriebe und Sponsoren mit ihren Beiträgen das finanzielle Rückgrat zur kostendeckenden Aufrechterhaltung des Fahrbetriebs. Die Bürger danken es Ihnen und fahren nicht fort, sondern nutzen das Angebot vor Ort.

Ich möchte mich im Namen des Vorstandes des GO-MOBILS für Ihre treue Unterstützung als Mitglied und Sponsor herzlich bedanken. Durch Ihren Einsatz ermöglichen Sie es, dass das GO-MOBIL durch ehren- und hauptamtliches Engagement in St. Jakob und Umgebung fahren kann.

Herzlichst Ihr

Franz Inzko



Obmann
GO-MOBIL®
ST. JAKOB I.R.



i 4 di ham

Im Internet: www.gomobil-st-jakob.at**HOTLINE
GO-MOBIL**

0
6
6
4
6
0
3
6
0
3
9
1
8
4

Name	Branche	Ort
ADEG Scheiber	Lebensmittel, Supermarkt	Drobellach
Alfred Reichmann	Versicherungen	St. Jakob I.R.
ARBO Ortsklub St. Jakob i. R.	Dienstleistung	Maria Elend
Bäckerei Schuster	Bäcker	St. Peter
Billa AG Zentrale	Lebensmittel, Supermarkt	St. Jakob/Wiener Neudorf
Brandschutz Rosental	Brandschutz, Dienstleistung	Tallach
Cafe Vi Vere	Bar/Cafe	Feistritz
Caritas Pflegeheim	Pflegeheim	Maria Elend
CONTRAPEST	Schädlingsbekämpfung, Dienstleistungen	Rosegg
Dr. Albin Kropfmüller	Arzt	St. Jakob I.R.
Dr. Brigitte Waldhauser	Arzt	St. Jakob I.R.
Dr. Johannes Waldhauser	Arzt	St. Jakob I.R.
Dr. Otto Hofer-Moser	Arzt	Rosegg
Dr. Sonja Friedl- Kuhn	Notar	Rosegg
Elektrounternehmen Rebergn Wilhelm	Elektro-Handel	St. Jakob I.R.
Espresso Betlehem	Bar	Maria Elend
Firma Seidl GesmbH	Dachdecker, Haushaltswaren	St. Jakob I.R.
FRANK HANDELSGESMBH	Gastronomie Franco Bollo	St. Jakob I.R.
Friseursalon Heidi	Friseur	Drobellach
Gasthaus Auer	Gasthof	Maria Elend
Gasthaus Kuhn	Gasthof	Schlatten
Gasthaus Thomashof	Gasthof	Mühlbach
Gasthaus zum Schimi	Gasthof	Tallach
Gasthof Matschnig	Gasthof	Rosenbach
Gasthof-Pension Lindenhof	Gasthof/Restaurant	Tallach
Globo Handels GmbH	Handel	St. Peter
Gusti's Treff	Cafe	St. Jakob I.R.
JA Betriebs GmbH	Handel	Feistritz i.Ros.
Johannes Pechnik	Heizung, Sanitär, Dienstleistungen	St. Jakob I.R.
Josef Lepuschitz	Versicherungen	St. Jakob I.R.
KFZ-Werkstatt GmbH Milan	KFZ-Werkstatt	St. Jakob I.R.
Kojack Erdbau	Erdbau, Dienstleistungen	St. Jakob I.R.
Kult Cafe	Bar/Gasthof	St. Jakob I.R.
Massagefachpraxis	Massagen	St. Oswald
Modelfriseur Elisee GmbH	Friseur	St. Jakob I.R./Velden
Mozart Amtscafe	Restaurant	St. Jakob I.R.
OANITC Klagenfurt	Dienstleistung	Klagenfurt
ÖBB Personenverkehrs AG	Verkehr	Villach
Paper & Style	Schreibwaren, Bastelbedarf, Handel	St. Jakob I.R.
Pfarramt St. Jakob	Pfarramt	St. Jakob I.R.
Posojilnica Bank eGen	Bank	St. Jakob I.R./Klagenfurt
Raiffeisenbank Rosental	Bank	St. Jakob I.R.
Rennkuckuck	Bar	St. Jakob I.R.
Rosen-Apotheke	Apotheke	St. Jakob I.R.
Rosentaler Hof	Restaurant/Gasthof/Hotel	Mühlbach
Sanitär Schleicher	Sanitär, Dienstleistungen	Rosegg
SPAR Österreichische Warenhandels AG	Lebensmittel, Supermarkt	St. Jakob I.R., Maria Saal
Tarmann Chemie Ges mbH	Handel	St. Jakob I.R.
Trafik Steiner Stefanie	Zeitungen, Handel	St. Jakob I.R.
Unser Lagerhaus Warenhandels m.b.H.	Handel	St. Jakob I.R.
UsBet 4Net GmbH	Bar/Cafe	St. Jakob I.R./Klagenfurt
Volksbank Kärnten Süd	Bank	St. Jakob I.R.

**EXPERTENTIPP**Bruno Tarmann, *Tarmann Chemie***HANDHYGIENE RICHTIG GEMACHT**

Hautbedingte Krankenstände – müssen nicht sein – wir beraten Sie gerne! Zu einer vernünftigen Handpflege im industriellen/gewerblichen Bereich gehört unbedingt unser 3-Säulen Modell:

- 1) TARCO Handschutz** – Vor der Arbeit anwenden. Schutzcreme zur Verhinderung von Kontaktekzemen und Hautirritationen bei Umgang und Kontakt mit öl- und wasserlöslichen Arbeitsstoffen wie Reinigungsmittel, Säure, Lauge, Öl, Fett, Kühlschmierstoff, Schneidöl, Bohremulsion, Leim und Klebstoff usw.
- 2) TARCO Handreiniger** – ist ein cremiger, lösemittel- und silikonfreier Handreiniger für die Entfernung von Farben. Die Reinigungskraft wird durch die Verwendung eines sehr hautfreundlichen Pflanzenöles erzielt. Dieses Ester-Pflanzenöl verleiht dem Handreiniger bessere Hautfreundlichkeit als vergleichbare Handreiniger auf Lösemittelbasis.
- 3) TARCO Handpflege** – dient zur Hautpflege und Hautversorgung nach der Arbeit, kann aber auch zwischendurch verwendet werden. Das Produkt unterstützt die Bildung des natürlichen Schutzfilmes der Haut, regeneriert diese, gibt ihr Feuchtigkeit zurück und schützt die Haut vor Austrocknung und Rissbildung.

Fordern Sie kostenlos unseren Handreinigungsplan an!

**BESTATTUNG PAK**

Nachf. Johann STEYSKALL

ST. OSWALD 52, 9182 MARIA ELEND

TELEFON: 04253/2475 ODER

0650/3336015

- Rat und Hilfe im Trauerfall
- Überführungen (In- u. Ausland)
- Abh. im Krankenh. u. Heim
- Feuerbestattung
- Sämtliche Besorgungen
- Trauerdruck



Gemeinderatssitzungen vom 24. Okt. und 20. Dez. 2018

Sehr umfangreich und beratungsintensiv war mit insgesamt 26 Punkten die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates am 24. Oktober, die unter Vorsitz des Bürgermeisters Herrn Reg. Rat Heinrich Kattinig im Kulturhaus St. Jakob i. Ros. stattgefunden hat.

Mehrheitlich vom Gemeinderat beschlossen wurde der 2. ordentl. sowie 2. außerordentl. **Nachtragsvoranschlag 2018**, welcher im ordentl. Haushalt um € 344.600,- und im außerordentl. Haushalt um € 229.200,- erweitert wurde.

Eines der größeren Projekte des außerordentl. Haushaltes mit rund € 164.000,- waren der Umbau- und die Adaptierungsmaßnahmen im Kulturhaus mit Umstellung der Heizung sowie Adaptierungen im gastronomischen Bereich. Die Gesamtinvestitionskosten dafür werden rund € 300.000,- betragen, wobei in nächster Zeit auch Umbauarbeiten im Amtsgebäude (barrierefreier Zugang) in Planung sind.

Ein Teil der Bedarfszuweisung 2018 des Landes Kärnten in Höhe von € 19.600,- wurde dem Projekt „**Erweiterung LED-Straßenbeleuchtung**“ zugeordnet. Die Beschlussfassung im Gemeinderat darüber erfolgte mehrheitlich.

Eine einstimmige Annahme gab es für den Finanzierungsplan betr. den **Umbau „Gemeindeamt/Kulturhaus“**. Berücksichtigt wurden dabei auch die zugesicherten KBO-Fördermittel in Höhe von 35 % der förderbaren Gesamtkosten.

Die Erweiterungen bzw. Adaptierungen beim Finanzierungsplan betr. das Projekt „**Öffentliche Beleuchtung – LED-Umstellung**“ wurden einstimmig beschlossen.

Dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt wurde der Entwurf des mittelfristigen **Finanzplanes für die Jahre 2018 bis 2022** und dieser wurde einstimmig angenommen.

Für das Schuljahr 2018/19 erfolgte eine Abänderung der **Betreuungsbeiträge für die schulische Tagesbetreuung**, welche über die „Kindernest gem. GmbH.“ in der Volksschule St. Jakob i. Ros. geführt wird.

Aufgrund neuer Richtlinien des Landes Kärnten in Bezug auf die **Landesförderung für Kindergärten ab dem Jahr 2018/19** war auch die Abänderung der geltenden Kinderbetreuungsordnung erforderlich. Neben Anpassungen der Betreuungsbeiträge wurde auch eine Ausweitung der bisherigen Öffnungszeiten des Kindergartens vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Einstimmig angenommen wurde der Förderungsvertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting für die **Sanierung der Straßenbeleuchtung**. Die Gesamtförder-summe betrug € 5.790,-.

Der Vereinbarung, abgeschlossen zwischen dem Straßenbauamt Villach und der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros., betr. die unentgeltliche Nutzung von öffentl. Gut für die **Errichtung einer Entwässerungsanlage** im Bereiche des neu asphaltierten Straßenabschnittes der L 56 Rosenbacher Landesstraße wurde vom Gemeinderat zugestimmt.

Für besondere Verdienste im sozialen und kulturellen Gesellschaftsleben wurde vom Gemeinderat einstimmig Herrn KR Bruno Tarmann (Firma Tarmann Chemie) und Herrn Ing. Franz Petschnig (Firma Globo Lighting) die **Goldene Ehrennadel** der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. verliehen.

Vom Kärntner Landesfeuerwehrverband wurde der FF-Frießnitz/Rosenbach ein **neues Mehrzweckfahrzeug**, Modell: MB 319 (Allrad), zur Verfügung gestellt.

Vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde nunmehr die Förderungsvereinbarung mit dem Kärntner Landesfeuerwehrverband, welche die Übernahme des Fahrzeuges in das Eigentum der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. regelt.

Für die FF-St. Jakob i. Ros. wurde der **Ankauf einer Tauchpumpe** beschlossen. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf ca. € 1.400,-.

Die Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. hat im Rahmen eines Leasingvertrages bei der Fa. Motor Mayrhofer in Villach ein **neues Dienstfahrzeug** erworben.

Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um ein Elektrofahrzeug, Modell Hyundai Ioniq. Sowohl vom Bund als auch von der KE-LAG konnte für dieses umweltschonende Fahrzeug eine Mobilitätsförderung von insgesamt € 3.500,- in Anspruch genommen werden.

Eine **Erhöhung der Gebühren** musste im Bereich der Abfallentsorgung vorgenommen werden, zumal die Jahresrechnung der letzten beiden Jahre jeweils einen Abgang in

diesem Gebührenhaushalt ausgewiesen hat. Seitens des Gemeinderates wurde die Abänderung der Abfallgebührenverordnung mit der Anhebung der Hausmüllgebühren einstimmig angenommen.

Mit dem Beitritt der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. zum neugegründeten **Schutzwasserverband Rosental** war auch die Nominierung der Mitglieder und Ersatzmitglieder in diesen Verband erforderlich.

Vom Gemeinderat nominiert wurden als ordentl. Mitglied in die Mitgliederversammlung Herr Bürgermeister Reg. Rat Heinrich Kattinig sowie Herr GV. Franz Baumgartner. Die Beschlussfassung darüber erfolgte einstimmig.

Ins öffentl. Gut der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. übernommen wurden der Weg, Parz. 1277/1, in der KG. Maria Elend, sowie eine Teilfläche des Weges, Parzelle 1053/3, KG. Mühlbach.

Insgesamt **5 Umwidmungsanträge** wurde im Rahmen des Flächenwidmungsplanänderungsverfahrens 2018 eingebracht und diese positiv, zum Teil mit Auflagen, vom Gemeinderat beschlossen.

Die kurz vor den Weihnachtsfeiertagen abgehaltene Gemeinderatssitzung umfasste insgesamt 20 Tagesordnungspunkte, die zum überwiegenden Teil einstimmig beschlossen worden sind.

Sehr ausführlich beraten wurde der **Budgetentwurf 2019**, welcher im ordentl. Haushalt mit € 6.830.700,- und im außerordentl. Haushalt mit € 402.700,- ausgedrückt werden konnte.

Positiv darf angemerkt werden, dass im Budget rund € 813.000,- für Investitionen vorgesehen worden sind und dadurch die Gemeinde auch sehr wichtige Impulse zur Stärkung der Wirtschaft setzen kann.

Beschlossen wurde das Budget 2019 im Gemeinderat mit 19 Ja-Stimmen.

Dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurde der **Wirtschaftsplan 2019** der Infrastruktur- und Immobilienverwaltung Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. KG.

Für das Jahr 2019 sind seitens des Amtes der Kärntner Landesregierung **Bedarfszuweisungsmittel** in Höhe von € 345.000,- zugesichert worden.

Die Aufteilung mit € 50.000,- für den ordentl. Haushalt und € 140.000,- für außerordentl. Vorhaben wurde vom Gemeinderat mehrheitlich befürwortet.

Der freie BZ-Rahmen beträgt demnach für das heurige Jahr € 155.000,-.

Neu angepasst wurde für die Gemeindekanalisationsanlage der **Pflicht-/Entsorgungsbereich des Abwasserverbandes** Wörther See West, der grundsätzlich dem Stand des Flächenwidmungsplanes des Jahres 1993 („Gelbe Linie“) entsprochen hat, dem derzeit schon erschlossenen Entsorgungsbereich des Verbandes.

Der vorliegende Verordnungsentwurf wurde einstimmig angenommen.

Für die Vorschreibung der Kanalgebühren war aufgrund der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung der Abschluss einer Vereinbarung mit dem Abwasserverband Wörther See West erforderlich, welche die Überlassung von personenbezogenen Daten für den durch den Verband zu erfüllenden Aufgabenbereich zum Inhalt hatte. Der Gemeinderat hat diese Vereinbarung einstimmig beschlossen.

Vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen wurde weiters der **Stellenplan** für das Jahr 2019.

Der Gemeinderat hat darüber hinaus für das Grundstück Parzelle 945/2, KG. St. Jakob i. Ros., der **Löschung der Dienstbarkeit „Wasserleitung“** zugestimmt, nachdem die über diese Parzelle führende Leitung bereits seit Jahren stillgelegt und ein dementsprechendes Ansuchen vom Grundstückseigentümer eingebracht worden war.

Diese Dienstbarkeit war noch zugunsten der Gemeinde St. Jakob i. Ros. im Grundbuch vermerkt.

Vom Gemeinderat bestellt wurden gem. § 6 des **Kärntner Bestattungsgesetzes** die Totenbeschauer sowie deren Stellvertreter.

Zwei **weitere Umwidmungsbegehren** betr. die Parzelle 784/1, KG. Frießnitz, und Parzelle 1661/1, KG. Maria Elend, die im Zuge des Flächenwidmungsplanänderungsverfahrens 2018 eingebracht worden sind, konnten ebenfalls vom Gemeinderat einstimmig beschlossen werden.

Für das Jahr 2019 und 2020 sind **größere Asphaltierungsmaßnahmen** im Gemein-

degebiet mit einer Investitionssumme von rund € 415.000,- vorgesehen. Über das KPT-Programm des Landes Kärnten können Förderungen in Höhe von ca. 146.000,- abgerufen werden.

Aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen in der Gemeindeverwaltung erfolgte eine **Abänderung** der bestehenden **Nebengebührenverordnung**. Diese wurde vom Gemeinderat mehrheitlich angenommen.

Herr GR. Ing. Michael Nocnik brachte nach der Berichterstattung der Referenten **selbständige Anträge** gem. § 41 Abs. 1 K-AGO zu folgenden Themen ein:

- 1) Absicherung der Gehsteige mittels Poller im Bereiche des Schulweges
- 2) Setzung von baulichen Maßnahmen bei der L 55 Mühlbacher Straße (Ortsdurchfahrt Srajach)
- 3) Einführung einer Gratis-Windeltonne für Haushalte mit Kleinkindern bzw. pflegebedürftigen Personen
- 4) Resolution an die Kärntner Landesregierung zur Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Mieten

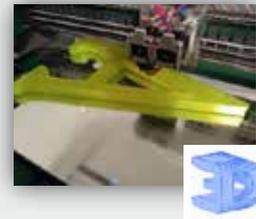
Die Anträge wurde dem jeweils zuständigen Ausschuss bzw. dem Gemeindevorstand (Pkt.4) zur weiteren Vorberatung zugewiesen.

3DProduction - Sie haben eine Idee im Kopf?

Mit 3DProduction, dem innovativen Start-up Unternehmen, haben Sie den richtigen Partner gefunden. Das dynamische Team bietet Teil- und Gesamtlösungen maßgeschneidert für Ihr ganz persönliches Projekt an.

In 7 Schritten zum Erfolg

1. Kontaktaufnahme
2. Creator Vertrag
3. Produktentwicklung
4. CAD Design
5. Prototypenfertigung
6. Produktvermarktung
7. Serienfertigung



Von A bis Z werden unsere Creators (Kunden) persönlich von uns betreut. Vom Kennlernen zur Machbarkeitsanalysen über die Beratung zur Materialauswahl, vom Prototyp bis hin zum Endprodukt, alles aus einer Hand. Ob 3D-Druck oder Gussverfahren – wir sind Ihr Spezialist! Sie wollen mehr über uns erfahren:

3DProduction

Produktentwicklung > 3D-Druck > Serienfertigung

Ing. Franz Andreas, DAS.
Geschäftsführer

Winkl 46, A-9184 St. Jakob im Rosental

+43 (0) 650 739 06 80

office@3dproduction.at

www.3dproduction.at/



Wir bedanken uns bei unseren Gästen für ihre Treue und wünschen FROHE OSTERN!

Zoran + Team



Cafe Rennkuckuck, 9184 St. Jakob, Rosentalstr. 92
Telefon: 0650 / 260 71 01

Kostenlose Autowrackentsorgungsaktion

Seitens des Umweltreferates wird als zusätzliches Bürgerservice wieder die „kostenlose Autowrackentsorgungsaktion“ in Erinnerung gerufen.

Anmeldungen: Marktgemeinde St. Jakob i.Ros.
Hr. Sereinig; Tel.: 04253/2295-405

Bei der Anmeldung ist gleichzeitig die Abgabe des Typenscheines bzw. zumindest die Bekanntgabe der Fahrgestellnummer für das zu entsorgende Altfahrzeug erforderlich!

Entzünden von Brauchtumsfeuer im Gemeindegebiet

Hinsichtlich des Entzündens eines Brauchtumsfeuers innerhalb des Gemeindegebietes sind folgende gesetzliche Bestimmungen zu beachten:

Gemäß der Kärntner Verbrennungsverbot-Ausnahmeverordnung des Landeshauptmannes gelten als **Brauchtumsfeuer**:

1. Osterfeuer und Fackelschwingen in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag,
2. Sonnwend- und Johannisfeuer, in der Zeit von 21. bis 24. Juni,
3. 10. Oktober-Feuer in der Nacht von 09. Oktober auf 10. Oktober,
4. Georgsfeuer, in der Zeit von 22. April bis 24. April,
5. Feuer in den Alpen, am zweiten Samstag im August,
6. Feuer zu Ehren von Ciril und Metod, am Vorabend des 5. Juli.

- Voraussetzung für das Vorliegen eines **Brauchtumsfeuers** ist grundsätzlich, dass es sich um ein **Feuer im Rahmen der Brauchtumpflege** handelt, welches in der Tradition eines Gemeinwesens verankert ist. Zumeist werden Brauchtumsfeuer im Rahmen einer (kirchlichen, vereinsmäßigen oder traditionell üblichen) Gemeinschaftsaktion gepflegt.

- Sofern aufgrund schlechter Witterung ein Abbrennen entsprechend dem Kalenderdatum nicht möglich ist, können Brauchtumsfeuer an dem das Brauchtum begründenden vorangehenden und darauffolgenden Wochenende abgebrannt werden.

- Die Beschickung des Feuers darf ausschließlich mit biogenen Materialien, das sind unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, wie z.B. Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub, erfolgen.

- **MELDEPFLICHT** des Brauchtumsfeuers beim Gemeindeamt, wobei eine diesbezüglich verantwortliche Person namhaft zu machen ist (spätestens vier Werktage vor dem Abbrennen).

- Soll das **Brauchtumsfeuer in bebautem Gebiet** abgebrannt werden, so ist **zusätzlich eine Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters erforderlich** (§ 2 der Kärntner Gefahren- und Feuerpolizeiordnung, K-GFPO, LGBl.Nr. 67/2000, zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 85/2013)

- **Außerhalb des bebauten Gebietes** ist ein Verbrennen im Freien dann **verboten**, wenn Verhältnisse vorherrschen, die ein **Ausbreiten des Brandes oder die Entwicklung eines Flugbrandes** begünstigen.

Nähere Informationen und Auskünfte:

Gemeindeamt St. Jakob, Andrea Bierbaumer
Tel. 04253/2295-300

Tag der offenen Tür
am 24.05.2019

55 Jahre Eisenhandel **MUKI**
sind nicht nur ein Grund zum feiern, sondern auch ein Anlass um einmal Danke zu sagen.
Deshalb laden wir Sie dazu sehr herzlich ein mit uns zu feiern.

50 Jahre Spenglerei **SEIDL**

Rosental Straße 95, 9184 St. Jakob, Tel: 04253 326-0

Ich wünsche allen ein
gesegnetes Osterfest!

PECNIK
Gas- Sanitär- & Heizungstechnik
www.pecnik.info

Kanalgebühren/ Verrechnungsmodell

Nachstehendes Gebühren-/Verrechnungsmodell wurde von den Mitgliedsge-
meinden des Abwasserverbandes Wörther See West mit 1. 10. 2017 verordnet.

1. KANALBEREITSTELLUNGS- GEBÜHR:

Zu verrechnende Bereitstellungsgebühr
pro BE (zur Berechnung sind die tat-
sächlichen BE heranzuziehen) (BE = Be-
wertungseinheit; 1 BE = 100 m² Wohn-
nutzfläche)

ab dem 01.10.2017 EUR 132,-
 ab dem 01.01.2018 EUR 121,-
 ab dem 01.01.2019 EUR 125,-
 ab dem 01.01.2020 EUR 130,-
 ab dem 01.01.2021 EUR 134,-

2. KANALBENÜTZUNGS- GEBÜHR:

Benützungsgeld pro m³ verbrauchtes
Trinkwasser

ab dem 01.10.2017 EUR 1,87
 ab dem 01.10.2018 EUR 1,94
 ab dem 01.10.2019 EUR 2,00
 ab dem 01.10.2020 EUR 2,07
 ALLE BETRÄGE INKL. 10 % MwSt.

! Wichtiger Hinweis !

**Prüfen Sie, aufgrund der neuen Ka-
nalgebührenverordnung, ob sich der
Einbau eines Subzählers für Sie lohnen
würde.**

Eichpflicht für Sub- und Brauchwasser- zähler

Der Abwasserverband Wörthersee West
erlaubt sich darauf hinzuweisen, dass für

die Verrechnung der Kanalgebühren nur
geeichte Messgeräte (Sub- und Brauch-
wasserzähler) herangezogen werden
dürfen.

Sub- und Brauchwasserzähler unterlie-
gen gem. § 8 Abs. 1 des MEG (Maß- und
Eichgesetz) einer 5-jährigen Eichpflicht.

Verwender solcher Messgeräte (Sub-
und Brauchwasserzähler) sind gem. § 7
Abs. 2 des MEG selbst dafür verantwort-
lich, dass diese geeicht sind.

Entsprechende Formulare (Sub-/Brauch-
wasserzählertauschmeldung) finden Sie
auf unserer Homepage (www.awwww.at).



<http://www.awwww.at>



WOHLFÜHLPARTNER



Schenken Sie Verwöhn-Zeit bei einem der 1300 Kärntner Wohlfühlpartner

Gutscheine für Fußpflege, Kosmetik, Massage, Nagel-
design, Tattoo/Piercing können Sie bei den Unterneh-
mern und in der Wirtschaftskammer Kärnten kaufen!

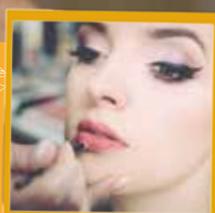


Alle Wohlfühl- und Beauty-Betriebe
in ihrer Nähe finden sie auf

www.wohlfuehlpartner.at



Fußpflege



Kosmetik



Massage



Nageldesign



Tattoo, Piercing





RENAULT Frühjahrstausch

Jetzt gleich 3fach profitieren!



CAPTUR
ab € 13.240,-

Der neue **KADJAR**
ab € 18.640,-

KOLEOS
ab € 29.290,-

**inkl. Eintauschprämie,
Finanzierungs- und Versicherungsbonus**

Alle Preise und Aktionen verstehen sich inkl. USt, MwSt, Händlerbeteiligung und Bonus (Eintauschprämie, Finanzierungs- und Versicherungsbonus) gültig für Verbraucher bei Kaufvertrag von 01.03.2019 bis 30.04.2019. Eintauschprämie gültig bei Kaufvertragsabschluss eines neuen Renault PKW und gleichzeitigen Eintausch eines Gebrauchtwagens. Finanzierungs- und Versicherungsbonus nur gültig bei Finanzierung über Renault Finance (RC Banque SA Niederösterreich) mit folgenden Konditionen: Finanzierungsbonus (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis), Versicherungsbonus, gültig bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus (Wk. Südtirol) – mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmehinrichtungen der Versicherung. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos. Gesamtverbrauch: Renault: PKW-Modellpalette 3,2-8,0 l/100km, CO₂-Emission: 82-183 g/km homologiert gemäß NEFZ und WLTP. Die WLTP Werte wurden zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet.

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstraße 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at






• Alle Marken • Alufelgen
• Montage & Wuchten

Telefon: 0 650 / 260 71 01
Zoran Vujcic • 9184 St. Jakob, Rosentalstr. 92
neben Avanti-Tankstelle

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Öffnungszeiten April – Juni 2019

April 2019: 5. 4. 12. 4. 19. 4. 26. 4.
Mai 2019: 3. 5. 10. 5. 17. 5. 24. 5.
Juni 2019: 7. 6. 14. 6. 28. 6.

Öffnungszeiten:
08.00 – 12.00 Uhr bzw. 15.00 – 18.00 Uhr

Es wird höflichst ersucht, die angegebenen Öffnungszeiten zu berücksichtigen!

Wildbachbegehung 2019 Räumung der Bachbereiche

Wie jedes Jahr, erfolgt auch heuer wieder, gemäß den Bestimmungen des Landesforstgesetzes, die Begehung sämtlicher Wildbäche in der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental.

Hierbei werden immer wieder in einigen Bereichen Überstände, wie insbesondere Bachbettverlegungen durch eingerutschte und abgedriftete Bäume aus dem Uferbereich, vorgefunden.

Sofern keine Gefahr im Verzug besteht, werden seitens der Gemeinde die Eigentümer der betroffenen Waldparzellen schriftlich aufgefordert, diese gefahrdrohenden Überstände zu beseitigen, um somit einen freien Abfluss des jeweiligen Wildbaches zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang werden alle Eigentümer von Waldparzellen, bei welchen die Grundstücke an einen Wildbach angrenzen, aufgefordert, die jeweiligen Uferbereiche zumindest einmal im Jahr (besonders im Frühjahr – nach der Schneeschmelze) abzugehen und eventuell auftretende bzw. festgestellte Einrutschungen von Bäumen bzw. Bachbettverlegungen sofort zu beseitigen!!!

Im Interesse eines geordneten Wasserablaufes aller Wildbäche, welcher vor allem den angrenzenden Grundstücken zu Gute kommt, wird um Beachtung bzw. entsprechende Durchführung ersucht!

Sprechtag der Arbeiterkammer Kärnten

Steuerexperte Mag. Josef Zoppoth
unterstützt Sie bei Ihrer
„Arbeitnehmerveranlagung“
(Steuererklärung)

Montag, 29. April 2019, 13 – 18 Uhr,
im Gemeindeamt St. Jakob i. Ros.
Zimmer Nr. 4

Holen Sie sich Ihr Geld zurück!

HUBER
ENTSORGUNG www.huberentsorgung.at
9560 Feldkirchen Tel: 04276 / 20 80



- Entrümpelungen
- Haus- und Gewerbemüllentsorgung
- Problemstoffsammlung
- Containerservice 5-40m³
- Straßenreinigung
- Baum- und Strauchschnitt

Ein fröhliches Osterfest wünscht Ihnen



DR. SONJA FRIEDL-KUHN
ÖFFENTLICHE NOTARIN

A-9232 Rosegg, Rosegger Straße 22
Telefon: +43 4274 2727 • Fax: +43 4274 2727-17
office@notar-rosegg.at • www.notar-rosegg.at

**Kärntner Gesundheits-,
Pflege- und Sozialservice**
GPS - Hilfestellung aus einer Hand!

**KOSTENLOSER
SPRECHTAG**

LAND  KÄRNTEN

GPS - BH Villach-Land
Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice

Mittwoch, 17. April 2019, 9 – 11 Uhr
Marktgemeindeamt St. Jakob i. Ros., Zi. 4

Beratung zu den Themen:

- Pflegegeld
- mobile Pflege
- 24 h Betreuung
- Förderungen
- Senioren- und Pflegeheime
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Demenz u.v.m.

Wir bitten um tel. Voranmeldung unter
04253 / 22 95-301 (Fr. Mikula) oder
im GPS-Büro unter 050 536-61331 bzw. -61332

**Öffnung des Flächen-
widmungsplanes**

In der Zeit vom
3. Juni bis 1. Juli 2019,
Montag bis Freitag,
täglich von 8 bis 12 Uhr,

können wieder Anregungen zur Abänderung des
rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes der
Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. eingebracht werden.

Nähere Auskünfte: Amtsleiter Mag. Arnold Muschet
Tel.-Nr. 0 42 53 / 22 95, Durchwahl 12

Die
Holzwerkstatt 

Reparaturen – Sanierungen – Kleinaufträge

Türen | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Sichtschutz ...

Christian Holzer · 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 · E-Mail: christian.holzer@vol.at

Ihr
Gebäck
von **BÄCKEREI**
Schuster

- Spezial-Brote (Dinkel, Mais, Roggen)
- Plundergebäck, Krapfen, Apfelstrudel...
- Partygebäck auf Wunsch
- Hauszustellung



9184 St. Peter 14 • Tel. + Fax: 0 42 53 / 22 15



Neueröffnung am 18. April 2019

Marija kocht - Wirtshaus im Rosentaler Hof

wir servieren bodenständige Gerichte mit regionalen Zutaten, in einem gemütlichen Vintage-Ambiente
wir kochen täglich von 17:30-21, Sonn- und Feiertags auch von 11.30-14

Infos & Tischreservierungen: 04253/2241, www.marija-kocht.at, office@rosentaler-hof.at



**GLASEREI
PRESCHERN**

Expressreparaturen · Kunstverglasungen
Neuverglasungen · Bilderrahmen · Spiegel

Rainweg 4 Mobil 0664 / 133 41 09
9582 Oberaichwald / Faaker See E-Mail: glaspreschern@aon.at
Tel. 0 42 54 / 21 04, Fax 502 31 www.glaspreschern.at

SÄGEWERK SCHUSTER

Familienbetrieb seit 1894 

zu günstigen Preisen abholen oder zustellen lassen:
Holz rund ums Haus!
*Ein frohes Osterfest wünscht
Familie Schuster und Mitarbeiter*

Aichwaldseestraße 31, 9581 Ledenitzen
Tel.: 04254/3132 holz@schustersaege.at

ALLES NEU MACHT DER FRÜHLING!



**Lagerhaus St. Jakob –
Neue Öffnungszeiten ab 1. März:**

Montag – Freitag:
8.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr

Samstag:
8.00 – 12.00 Uhr



Neues Sortiment!

- Große Auswahl an Gartenzubehör
- Neues Riess Geschirr, Backzubehör u.v.m.

LAGERHAUS ST. JAKOB
Rosental Str 59, 9184 St. Jakob im Rosental

 www.unser-lagerhaus.at



 **POSOJILNICA
BANK**

pozitivno & sodobno
v lastni dom

positiv & solide
ins Eigenheim

Brez skrbi v nov dom s
finančnim načrtom Vaše
Posojilnice Bank!

Sorglos in die eigenen vier
Wände - mit dem Finanz-
plan Ihrer Posojilnica Bank!

www.poso.at



Frohe Ostern!

Blagoslovljene velikonočne praznike!

BAUM BIOKMETICA GARTNER
 BIOHOR BIOKMETICA
 baumgartner

Unterstützen Sie unsere Bauern – kaufen Sie heimische Produkte!
 Podpirajte naše kmete in kmetice – kupujte domače izdelke!

ADEG WILLKOMMEN DAHEIM

Scheiber
 Seeblickstraße 95, 9580 Drobollach
 Tel.: 04254/51 600

regionale Frische
 große Badeartikelauswahl
 Tabak, Trafik & Lotto
 hausgemachte Spezialitäten
 Geschenkesservice
 persönliche Beratung
 Platten- und Partyservice

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo. - Fr. 7:40 - 19:00 Uhr
 Samstag 8:00 - 18:00 Uhr
MAI bis SEPTEMBER
 Sonntag 8:00 - 13:00 Uhr
 15:00 - 18:00 Uhr

www.facebook.com/adegscheiber



EXPERTENTIPP

Johannes Pecnik, Geschäftsführer
 Pecnik Installationen

INSPEKTIONEN VON ROHRLEITUNGEN

Sanieren oder erneuern? Inspektionen von Rohrleitungen spielen bei der Planung von Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen eine wichtige Rolle. Denn nur mit Daten aus dem Inneren der Rohre lassen sich verlässliche Einschätzungen über den Zustand der Rohrleitungen ableiten, und bieten so eine solide Entscheidungsgrundlage für betriebswirtschaftliche Planungen von Sanierungen.



Ich arbeite mit einem Superleichten, handlichen Kamera-Inspektionssystem zur kostengünstigen Inspektion und Schadenanalyse von Rohren, Kanälen, Schornsteinen und anderen Hohlräumen. Auch zur Inspektion nach Rohrreinigungsarbeiten und zur Abnahme von Neuinstallationen oder Reparaturen. Dokumentation von Bildern und Videos mit Sprachaufzeichnung auf SD-Karte. Rufen Sie mich an, falls sie eine Rohrleitung zu inspizieren haben.

KONTAKT & INFO
 Johannes Pecnik
 Mühlbach, 9184 St. Jakob i.R.
 Tel.: 0664 / 154 98 64

PECNIK
 Gas- Sanitär- & Heizungstechnik



Senden Sie uns Ihre Gratis-Wortanzeige!
(von privat zu privat) Kontakt: 0676/5339431
E-Mail: info@stjakober-nachrichten.at

JOBBOERSE

Wir suchen für die kommende Sommersaison 2019 eine **Küchenhilfe/Vollzeit**.
Thomashof, Mühlbach 31, 9184 St. Jakob i.R.
Bewerbungen an:
info@thomashof.at bzw. 0676/955 27 55

Suche **Küchenhilfe-Reinigungskraft** für
Freitag, Samstag und Sonntag.
Hickses Wirtshaus, Hart 13, 9587 Riegersdorf
Bewerbungen an:
harald.hicks@aon.at oder
Tel. 0676/445 41 24

DIVERSES

Baugrundstück zu verkaufen
Verkauf eines Baugrundstückes in Maria Elend
in der Größe von 993 m².
Komplett erschlossen. Keine Bauverpflichtung.
Kaufpreis VB € 40,00 per m².
Weitere Informationen unter
Tel. 0043 676/308 22 11.

Verkaufe elektrisches Pflegebett
„Westfalia“, neuwertig
VP € 700,-, Tel. 0676/564 57 13

GLÜCKWÜNSCHE



60. Geburtstag

Der langjährige Direktor der HLW-St.Peter/Višja šola šentpeter und weitem anerkannte Schulfachmann Hofrat Prof. **Mag. Stefan Schellander** feierte seinen 60. Geburtstag.
Die Marktgemeinde dankt dem Jubilar für sein umfassendes gesellschaftliches Engagement und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute.



Goldenes Doktor-Diplom

Profunde Leistungen auf dem Gebiete der Medizin in Verbindung mit einem hohen Ausmaß an gesellschaftlichem Wirken waren würdiger Anlass für die Universität Wien, Herrn **Medizinalrat Dr. Bruno Burchhart** das **Goldene Doktor-Diplom** zu verleihen.
Die Marktgemeinde St. Jakob i. R. gratuliert sehr herzlich.

GRATIS
Senden Sie uns Ihre Wortanzeige!

Senden Sie Ihre Daten an: info@stjakober-nachrichten.at
oder Tel.: 0676 / 533 94 31



SIE SUCHEN oder verkaufen – von privat zu privat! Auto & Motor, Immobilien, Diverses

Ihr Garten ist der Spiegel Ihrer Seele!

Wir bepflanzen Ihre Anlagen, Blumenbeete, Ihre Grabstätte uvm.

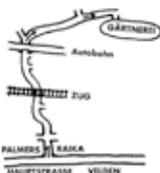
Wir helfen Ihnen, Ihren perfekten Garten zu verwirklichen.

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter
04274-3234 oder
0676-30 36 690

EL FLORADO Blumen - Trends - Accessoires Tel. 04274/51211



Göriacher Straße 24, A-9220 Velden
Tel.: +43 (0)4274 32 34, Fax: +43(0)4274 52 2 29
www.pichler-koban.at



ADEG WILLKOMMEN DAHEIM

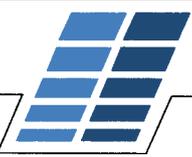
Wir wünschen Ihnen ein fröhliches Osterfest!

Scheiber
Seeblickstraße 95, 9580 Drobollach
Tel.: 04254/51 600

Aus Ihrer **Panaceo-Partner-Apotheke:**
Energy Power Shot!
Für Sport und Alltag!

ROSEN APOTHEKE
ST. JAKOB IM ROSENAL

www.rosenapotheke.at | rosenapotheke@aon.at



WILHELM REBERNIG

ELEKTROUNTERNEHMEN

9184 St. Jakob i. Ros., Flurweg 5, Tel. und Fax: 0 42 53 / 329
Mobil: 0664 / 323 85 72, E-Mail: elektro.rebernick@gmx.at

- **Sicherheitstechnische Überprüfungen**
- **Elektrogeräte-Verkauf**
- **Licht- und Kraftinstallationen**
- **Verteileranlagen – Blitzschutzanlagen**
- **Service- und Reparaturarbeiten**

Wir wünschen ein schönes Osterfest!



ContraPest

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG & TAUBENABWEHR

Draublickweg 46, 9184 St. Jakob i. Ros.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!

Tel.: 0664/143 12 88 office@contrapest.at
Fax 04253/202 23 www.contrapest.at



RAUCHFANGKEHRER MEISTERBETRIEB



www.lenk.at

*Auch in der Gemeinde
St. Jakob tätig!*

- **Kaminsanierungen**
- **Reinigung sämtlicher Feuerstätten**
- **Ölbrennerreinigung und Wartung**
- **An- und Abschluss von Öfen + Heizungen**
- **Abgasmessungen**
- **Kostenlose Beratung**

Rauchfangkehrermeister Robert Lenk, 9232 Rosegg, Ponyweg 8
T.: 0699/11 10 26 62 - Robert Lenk, T.: 0699/19 68 02 23 - Timo Lenk



Kreative Ideen mit Herz!

Computer Intensivstation

Paper & style
Birgit Preintl

Paper & style
Josef Preintl

IHR FRISÖR IN ST. JAKOB I. ROS.

*Frisör
Elisabeth*

Elisabeth Jaritz
Feistritz 30, 9184 St. Jakob i. Ros.
Tel. 0 42 53 / 38 610
jaritz.elisabeth1@gmail.com

*Ich bedanke mich bei meinen treuen Kunden
und wünsche ihnen Frohe Ostern!*

Informationen zum Wechsel des Rauchfangkehrers

Aufgrund mehrerer Anfragen wird auf die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Wechsel eines Rauchfangkehrers wie folgt hingewiesen:

Gesetzliche Bestimmungen:

- Gewerbeordnung 1994 (§ 124) BGBl. Nr. 194/1994 i.d.g.F.
- Gefahren- u. Feuerpolizeiordnung (K-GFPO) LGBl. Nr. 67/2000 i.d.g.F.

- Der **Wechsel** des Rauchfangkehrers darf **nicht während der Heizperiode** und nicht später als vier Wochen vor dem nächstfolgenden Kehrtermin vorgenommen werden.

- Heizperiode: 1. Oktober bis 31. Mai

- Erfolgt ein Wechsel des Rauchfangkehrers innerhalb der Heizperiode, wird er erst mit darauffolgendem 1. Juni wirksam.

- Im Falle eines Rauchfangkehrerwechsels hat der bisher beauftragte Rauchfangkehrer unverzüglich einen schriftlichen Bericht über die zuletzt erfolgte Kehrung und über den Zustand des Kehrobjektes an den für die Zukunft beauftragten Rauchfangkehrer, an die Gemeinde und an die Inhaber des Kehrobjektes zu übermitteln.

- Gibt es im jeweiligen Kehrgebiet nicht mehr als zwei Rauchfangkehrerbetriebe, so ist der Wechsel in ein anderes Kehrgebiet zulässig.



NATÜRLICH GUT Fruchtsäfte aus Kärnten

Ab sofort bei Billa/St. Jakob erhältlich:
Die NEUE CARINTHIA-LINIE von APO



Wasser aus KÄRNTEN
Gemüse aus Kärnten

Apo Fruchtsäfte GmbH, A-9872 Millstatt
Gössering 1, www.aposaft.at



LEUCHTEN & MÖBEL FLOHMARKT

Samstag, 13.04.2019
08 - 14 Uhr

Je 50 € Einkaufswert ein
GER TRAGERL  BIER GRATIS!*



Globo Lighting, Gewerbestraße 3, A-9184 St. Peter
04253 / 32050 | www.globo-lighting.com

Katastrophenschäden Antragstellung beim Gemeindeamt ERINNERUNG!



Achtung Waldbesitzer!

Infolge der Unwetterereignisse Ende Oktober 2018 wird nochmals auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme einer **finanziellen Unterstützung** über das **Kärntner Nothilfswerk** hingewiesen !!

Förderungsvoraussetzungen:

- Bei Waldschäden beträgt die Schadensuntergrenze mind. 0,3 ha Kahlfläche gem. Forstgesetz 1975 (Einzelflächen können NICHT zusammengerechnet werden!!!)
- Die Antragstellung erfolgt ausschließlich bei dem Gemeindeamt, in dessen Bereich der Katastrophenschaden eingetreten ist (max. 6 Monate nach Eintritt des Schadensereignisses).
- Beizubringende Unterlagen:
 - Einheitswertbescheid
 - Lohnzettel, Pensionsbestätigung, Einkommensteuerbescheid
 - Nachweise über außergewöhnliche Belastungen

Nähere Informationen:
Marktgemeinde St. Jakob i.Ros. – Robert Sereinig
Tel.: 0676 / 840 06 04 05
E-Mail: robert.sereinig@ktn.gde.at



Hol Dir die Müll App.

Dein persönlicher Müllkalender für St. Jakob / Rosental.



Download on the App Store
GET IT ON Google play
SMS Erinnerung

www.muellapp.com



Informationen zum Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz – K-BiWG

Allen Bienenhaltern werden folgende Bestimmungen des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes – K-BiWG in Erinnerung gerufen:

• Jährliche Meldung der Bienen an den Bürgermeister

Die Bienenhalter sind verpflichtet, dem Bürgermeister **bis längstens 15. April jeden Jahres** den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ (*Apis mellifera carnica*) gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben (§ 5 / Abs. 2).

• Kennzeichnung der Bienenstände

Jeder Bienenstand ist in deutlich lesbarer Form mit dem Namen, der Anschrift und der Telefonnummer des Bienenhalters zu kennzeichnen (§ 5 / Abs. 3).

Beispiel:

BIENENHALTER:
Max Mustermann
Musterstraße 11
0000 MUSTER
Tel.Nr.: 0000 / 00 00 000

Weitere Auskünfte: Marktgemeinde St. Jakob i.Ros.
Andrea Bierbaumer: Tel. 04253/2295-300

Elektro-Altgeräte

Seitens der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental wird auf die Möglichkeit der **KOSTENLOSEN** Entsorgung von Elektroaltgeräten beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Rosenbach hingewiesen.

Die Elektroaltgeräte sind in folgende **Sammel-Kategorien** unterteilt:

- **Elektro-Großgeräte** z.B. Waschmaschinen, Geschirrspüler, Elektroherde, Heizgeräte, etc.
- **Elektro-Kleingeräte** z.B. Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, Videorecorder, etc.
- **Gasentladungslampen** z.B. Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Quecksilber- u. Natriumdampflampen, etc.
- **Kühlgeräte** z.B. Kühlschränke, Tiefkühltruhen, Klimageräte
- **Bildschirmgeräte** z.B. TV-Geräte, Computerbildschirme und Laptops, Monitore von Überwachungs-Systemen
- **Batterien**
- **Lithium-Batterien bzw. Lithium-Ionen Akkus**

Mit Hilfe der ordnungsgemäßen getrennten Sammlung von Elektroaltgeräten bzw. Batterien und Lithium-Batterien können wertvolle Rohstoffe wieder genutzt werden. Im Haus- oder Sperrmüll gehen sie nicht nur verloren, sondern schaden in erster Linie unserer Umwelt und verursachen zusätzliche unnötige Kosten.

Machen Sie mit! – Denn richtig sammeln ist doch logisch!

Mozarts
amtscafé

Wir wünschen euch Frohe Ostern!

- Gutbürgerliche Küche
- Familienfeiern, Feste
- Kegelbahn, Räumlichkeiten

(Reservierung: 0650/36 96 368)

Kulturhaus St. Jakob, Marktstraße 7b
mozarts.amtscafe@aon.at

MO 8–18 Uhr, DI–FR 8–15 Uhr, SA/SO/Feiertags geschlossen
warme Küche täglich von 11.30–14 Uhr

DER LEDERTEUFEL

FROHE OSTERN wünscht
• Fam. Hafner-Trinkl & Team

Lederbearbeitung - Trachtenaccessoires - Pumpen
Krampuszubehör - Armbänder - Sonderanfertigungen

Der Lederteufel, Winkl 19, A-9184 St. Jakob im Rosental

lederteufel@gmx.at

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

+43 650 513 86 60

www.lederteufel.at

SPARGEL UND STEAKS

Hicks'es
HW
Wirtshaus

Achtung - neue Öffnungszeiten

FR ab 15h | SA ab 11h
SO+Feiertag 9h – 17.00h
ganztäglich Küche

RIEGERSDORF – vor der Wurzenpass-Auffahrt
Auf Bestellung 04257/29285 auch Wochentags geöffnet

Kindergarten St. Peter/Otroški vrtec Šentpeter



1

[1] Weihnachtsbegegnung in der Kapelle – Božično srečanje v kapeli

Advent ist die Zeit des Wartens, der Stille und der Familie. Gemeinsam durften wir uns am letzten Kindertag des Jahres 2018 auf das bevorstehende Weihnachtsfest in unserer Kapelle einstimmen. Die Eltern durften an diesem Tag den Liedern zuhören und dem Krippenspiel zuschauen. Die Kinder waren ganz ins Spiel vertieft und die Eltern lauschten andächtig. Es war eine wunderschöne und besinnliche Feier für Groß und Klein. Im Anschluss genossen alle die stimmungsvolle Atmosphäre bei einem gemütlichen Beisammensein und Verköstigung im Freien am Lagerfeuer.

Advent je čas pričakovanja, čas miru in čas za družino. Zadnji dan otroškega vrtca v letu 2018 je bil čas priprave na božične praznike. V kapeli so starši pozorno prisluhnili petju otrok in pastirski igri, ki so jo doživeto pripravili. Lepo praznovanje in vzdušje je razveselilo male in velike. Skupno druženje se je na prostem in ob odprtem ognju nadaljevalo pri čajju in sladicah.



2



1

[2] Skikurs im Kindergarten – Smučarski tečaj v otroškem vrtcu

Auch dieses Jahr fand wieder der Skikurs für die kleinen Pistenflitzer des Kindergartens St. Jakob, vom 10. – 12. Jänner auf der Fini-Planai und vom 21. - 25. Jänner am Dreiländereck, statt. Natürlich war es für alle Kinder ein Highlight, eine Woche im Schnee auf den Skiern zu verbringen. Ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi, jeder profitierte vom Können der sehr bemühten Skilehrer. Alle hatten großen Spaß und waren richtig stolz auf ihre Fortschritte. Beim Abschlussrennen ging es dann darum, das Erlernte unter Beweis zu stellen. Die Kinder meisterten ihre Fahrt durch den Stangenwald bravourös. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es für alle eine Medaille, viel Lob und einen großen Applaus.

Letošnji smučarski tečaj za naše male športnike iz otroškega vrtca Št. Peter je potekal od 10. – 12. 01. na Fini-Planai in od 21. – 25. 01. na Tromeji.

Otroci so se zabavali na smučeh in uživali nevsakdanje vzdušje v zimskem okolju. Tako začetniki, kot že bolj izkušeni so se ob strokovnem vodstvu učiteljev smučanja lahko veliko naučili. Smučanje je res vse razveselilo. Pri zaključni tekmi so pokazali, česar vse so se naučili. Otroci so se odlično znašli med smučarskimi vrati. Vsak udeleženec je pri zaključni podelitvi dobil priznanje in velik aplavz.



2



2

[3] Langlaufen – Tek na smučeh

In Zusammenarbeit mit der Sportunion Rosenbach durften die größeren Kindergartenkinder das Langlaufen kennenlernen. Joachim Teppan (FUXI) nahm sich an den Vormittagen für die Kinder Zeit und zeigte ihnen die Grundtechnik des Langlaufens. Mit Begeisterung drehten die Kinder ihre Runden. Wir möchten uns auf diesem Weg sehr herzlich bei Herrn Teppan bedanken.

Skupaj s Sportunion Rosenbach so starejši otroci naredili prve izkušnje teka na smučeh. Joachim Teppan (Fuxi) je v dopoldanskih urah pokazal otrokom osnove teka na smučeh. Otroci so z navdušenjem sodelovali in zato se mu iz srca zahvalimo.



3



3



3

[4] Slowenisches Theater – Slovenska predstava „Super-Brina“

Brina kann lesen, schreiben, zählen und rechnet auch gern. Noch lieber aber spielt sie mit ihrem Kater Zdenko. Mit ihm geht sie fast jeden Tag in das Baumhaus in der Nähe des Waldes. Dieser Baum ist etwas ganz Besonderes. Brinas Oma hat ihn gepflanzt und ihn Super-Brina zum Geburtstag geschenkt. Warum Brina super ist? Was ist ihre Superkraft? Kann sie vielleicht fliegen wie Superman? Die Kinder folgten mit großer Begeisterung dem slowenischen Theaterstück, welches vom KKZ Klagenfurt - Celovec veranstaltet wurde. Brina zna brati, pisati, šteti in rada računa. Še raje se igra s svojim mačkom Zdenkom. Skoraj vsak dan gre z njim v hišico na drevesu. To drevo je nekaj posebnega. Posadila ga je Brinina babica in ji ga podarila za rojstni dan. Zakaj je Brina super? Kaj je njena „super-moč“? Ali lahko leti kot „superman“? Otroci so navdušeno sledili predstavi, ki jo je priredila KKZ iz Celovca.



4

VS St. Jakob i. Ros. / LŠ Šentjakob v Rožu



1



1



1



1



1



1



1



2



3



4

[1] Alle Kinder auf die Bühne! Vsi otroci na oder!

Mit der Aufführung des Weihnachtsmusicals „Was macht die Maus im Krippenstroh?“ begeisterten die Schülerinnen und Schüler der VS St. Jakob das Publikum im Kulturhaus. Das Stück erzählt die Geschichte der Herbergssuche. Die Maus im Krippenstroh holt die Mäusesippe zu Hilfe und gemeinsam mit den anderen Tieren sorgen sie dafür, dass das Jesuskind in der Krippe nicht frieren muss.

Alle Kinder der Schule waren in das Theaterprojekt eingebunden. Selbstbewusst zeigten sie ihr schauspielerisches Talent und ihr musikalisches Können.

V tednu pred božičnimi počitnicami so uprizorili učenske in učenci ljudske šole Šentjakob božično igro s petjem »Kaj dela miška v slamici?«. Vsi otroci šole so samozavestno nastopali na odru. Posamezne prizore so učiteljice in učitelji naštudirali s svojimi razredi in jih nato spojili v predstavo. Predstava pripoveduje o božični noči v Betlehemu in o tem, kako miške in ostale živali skrbijo za to, da dete v jasliah ne zebe.

[2] Advent im Dorf/ Advent na vasi

Die Adventzeit beendete die VS St. Jakob mit dem Projekt „Advent im Dorf“, organisiert von Andreja Lepuschitz von der Slowenischen Katholischen Jungschar. Nach der Rorate mit Herrn Pfarrer Jurij Buch und dem Frühstück bei den Schulschwestern in St. Peter arbeiteten die Kinder in Gruppen zu verschiedenen adventlichen Themen.

Advent na vasi je bil za otroke ljudske šole Šentjakob zanimiv in zabaven projekt katoliške otroške mladine. Pekli so kekse, delali sveče, pisali pisma, na kraju tišine veliko slišali o adventnem ter božičnem času in se tako pripravili na praznike.

[3] Schitag auf der Gerlitzten

Auch heuer war der Schitag auf der Gerlitzten für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen ein erlebnisreicher Sporttag. Die Fachgruppe Seilbahnen der Wirtschaftskammer Kärnten sponserte die Liftkarten, um den Schisport zu fördern.

Smučarski dan na Osojščici za 3. in 4. razrede naj pri naših otrocih pospešuje veselje za zimski šport.

[4] Uni für Kinder

Am 7. Februar 2019 hatten unsere beiden vierten Klassen die Chance einen Vormittag lang an der Universität in Klagenfurt Studentenluft zu schnuppern.

Die Kinder hatten die Möglichkeit bei verschiedenen Vorlesungen dabei zu sein, z. B. „Gebärdensprache“, „Geheimschriften“, „Zählen wie ein Ägypter“, „Denken für alle“ oder „Klimaschutz geht uns alle an“. Zum Abschluss gab es noch Urkunden für alle, die vom Rektor persönlich überreicht wurden.

Wintersport und Wissenswertes Zimski šport in še kaj



[1] Wintersport

Skifahren, Eislaufen und Bobfahren sind die liebsten „Schulfächer“ der Rosenbacher Schülerinnen und Schüler. Die besten Bedingungen finden wie jedes Jahr wieder direkt vor der Schule am perfekt präparierten Eislaufplatz und auf der Fini-Planai in St. Jakob vor. Herzlichen Dank an die Gemeinde für den Gratis-Skipass und auch an Herrn Sereinig, unseren „Eismeister“.

Najbolj se šolarji veselijo na smučanje, drsanje in sankanje. Najlepša hvala občini za brezplačne smučarske kartice in gospodu Sereinigu, da skrbi za dober led!



[2] Lesestunden

Die Lesestunden mit unserer Lese-Fee Anita Truppe sind bereits zur abwechslungsreichen Schultradition geworden, so auch die Christkindlsuche und das Lese-Quiz zu Weihnachten. Vielen lieben Dank, Anita!

Anita, hvala, da nam vedno spet prebiraš knjige in nas tako bogato obdaruješ!

[3] Verkehrssicherheit

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit schickte uns im Februar „Helmi“ vorbei, der uns viel Wissenswertes zum Thema Sicherheit im Verkehr beibrachte. Ein spannender und vor allem nicht alltäglicher Besuch!

„Helmi“ nas je obiskal in nas veliko naučil o prometu.



[4] Theater „Super Brina“

Das Theater „Super Brina“ in St. Peter kam bei den Rosenbachern sehr gut an.

V Šentpetru smo si ogledali zabavno gledališko predstavo „Super Brina“.



[5] Winterspaziergang

Bei einem ausgedehnten Winterspaziergang konnten wir das herrliche Winterwetter genießen und uns auf das Semesterzeugnis vorbereiten.

Ob krasnem zimskem vremenu smo šli na sprehod in se veselili na pričevala in počitnice.



VS Maria Elend/LŠ Podgorje

[1] Securus

Uns allen, auch unseren Kindern, ist eigentlich klar: Mit Fremden spricht man nicht! Man steigt nicht zu ihnen ins Auto! Aber es gibt viele Verlockungen: kleine Tiere im Kofferraum, Süßigkeiten, Lob von Fremden,...

Doch halten sich unsere Kinder daran? Wie reagiert man richtig in kritischen Situationen? In Rollenspielen übten SchülerInnen das richtige Verhalten bei Begegnungen mit Fremden. Ziel unseres Projektes „Securus“ war es, Kindern ein gesundes Selbstbewusstsein zu vermitteln und mit ihnen in Workshops das Verhalten zu trainieren, Gefahrensituationen zu meistern.

Am Anfang des Projektes fanden wir Lehrer es erschreckend, wie vertrauensselig unsere SchülerInnen in Bezug auf fremde Personen reagierten, was sich aber im Laufe der Arbeit mit den Experten sehr zum Positiven und zu einem gestärkten Selbstbewusstsein gewendet hat! Für ihre neugewonnenen, wichtigen Erkenntnisse wurden alle mit Urkunden belohnt.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich beim Herrn Bürgermeister für die finanzielle Unterstützung!

S tem projektom so se otroci naučili važna pravila – kako ravnati v neznanih ali nevarnih situacijah. Igraje so si v različnih vlogah pridobili dragocene in koristne lastne izkušnje.



[2] Musikschule

Ein wunderbares Konzert der Musikschule fand in der VS Maria Elend statt. Die Schüler spielten Stücke sowohl von alten Meistern als auch moderne Kompositionen. Es war ein ganz besonderes Klangerlebnis.

[3] Schwimmtage

Alle Jahre wieder fahren wir im Februar mit der 3. und 4. Schulstufe ins Hallenbad Klagenfurt. Dort wird gesprungen, gerutscht und natürlich werden die Schwimmkenntnisse aufgefrischt und verbessert. Dass dabei der Spaß nicht zu kurz kommt, sieht man auf den Fotos! Vsako leto v februarju imamo plavalni tečaj v pokritem bazenu. To je za otroke zanimivo in zabavno.



[4] Pause

In den Pausen steht an unserer Schule Spiel und Spaß im Schnee am Programm. Die SchülerInnen machen Schneeballschlachten und bauen mit Begeisterung Iglus.

V odmorih se naši šolarji in šolarke lahko v naravi zabavajo. Kepajo se in skakajo po zasneženih hribčkih ali gradijo votline v snegu.





NMS St. Jakob im Rosental



2
Monopoly in Englischer Sprache



2
Cricket

[3] Safer Internet Day in allen Klassen der NMS St. Jakob

Wie wichtig es ist, sich im Internet gut auszukennen, wird unseren Schülern immer wieder in Informatik und auch anderen Gegenständen vor Augen geführt. Ganz besonderen Wert bekommen diese Informationen aber im Rahmen des Safer Internet Days in allen Klassen.



3
Die interessierten Schülerinnen und Schüler mit Lehrerin Elisabeth Rupp

[4] Tischtennis-Landesmeisterschaften am 29.01.2019 in der Ballspielhalle in Lind/Villach

Teilnehmende Schüler: Simon Zwitnigg, Marvin Ploner, Leon Kaufmann und Filip Filipov
Es wurde der 5. Platz erreicht.



4
Leon Kaufmann in Action

Die Teilnehmer der NMS St. Jakob am Wintersporttag 2019



1

[1] Der Neuschnee kam gerade recht: Wintersporttag der NMS St. Jakob im Rosental

Am Samstag, den 19. Jänner, fand der Wintersporttag der NMS St. Jakob statt. Piste und Loipe beim Langlaufleistungszentrum in St. Jakob boten bei reichlich Neuschnee die idealen Bedingungen für die jungen Sportler.

Die Schüler konnten sich heuer in vier Disziplinen messen: im Biathlon bzw. Langlaufen, Schifahren bzw. Snowboarden und Wandern. Direktorin Karin Melcher hat persönlich und mit sehr viel Engagement und Freude das Rennen der Schifahrer und Snowboarder moderiert sowie im Anschluss mit ihren Kollegen die Sieger geehrt. „Gemeinsam schaffen wir mehr“, lautet das Motto der sportbegeisterten Direktorin. Einige Schüler konnten durch so viel zusätzliche Motivation sogar über ihre normale Leistung hinausgehen und wurden dafür mit einem Stockerlplatz belohnt. Der Stolz war all jenen sichtlich ins Gesicht geschrieben, die einen Pokal entgegennehmen durften. Für die Verpflegung war dank Sponsoring durch Billa St. Jakob gesorgt, die Pokale wurden von unseren St. Jakober Banken bereitgestellt. Die Direktorin möchte sich samt ihren Kollegen sehr herzlich für die Unterstützung dieser Firmen bedanken und natürlich auch beim Schulwart Gerald Velikogne und den Naturfreunden (Charly Fugger und Günther Tiefling) für die Zeitnehmung. Die Zeit zwischen den Rennen und der Siegerehrung bot auch eine tolle Möglichkeit zum informellen Austausch zwischen Lehrern, Schülern und Eltern.

Tagesbestes Mädchen im Skifahren wurde Lara Schellander aus der 3a und tagesbestener Bursche wurde Lukas Kaltenbacher aus der 4A, ebenfalls im Skifahren. Herzliche Gratulation!

[2] Native Speaker im Wahlpflichtfach Englisch- Konversation

In der NMS St Jakob im Rosental haben die Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse die Möglichkeit zwischen 3 Wahlpflichtfächern zu entscheiden, diese sind: Ernährung und Bewegung, Musisch-Kreatives Gestalten und Englisch-Konversation. In den Wahlpflichtfächern wird speziell auf die Stärken der Schülerinnen und Schüler eingegangen und zusätzlich zum Unterricht erweiterte Themengebiete angeboten. In der vierten Klasse werden unsere Schülerinnen und Schüler zusätzlich von einem „Native Speaker“, Frau Susanne Acres in ihrer Sprachkompetenz unterstützt. Es werden lebensnahe Themen, wie das Englische Schulsystem, Sportarten (Cricket), aber auch traditionelle Feste behandelt. Durch dieses zusätzliche Angebot ist auch die praktische Durchführung z. B. in der Küche oder auf dem Sportplatz möglich. Herzlichen Dank der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental für den finanziellen Zuschuss.

[5] Fußball - Schülerliga am 30. 1. 2019 in der Ballspielhalle in Lind/Villach

Teilnehmende Schüler: Simon Zwitnigg, Hannes Wichmann, Niklas Begusch, Martin Partl, Tobias Strassmann, Felix Dolleschall, Markus Janach, Lasse Mesotitsch und Lukas Weitzbauer.
Unsere Gruppe erreichte den 3. Platz.



5
Die Fußball-Schülerligamannschaft der NMS mit Trainer Christof Keuschnig

[6] Snowboard-Cross Bezirksmeisterschaften am 31. 1. 2019 (Goldeck)

Teilnehmende Schüler: Simon Zwitnigg, Martin Stingl, Lukas Weitzbauer und Samuel Sitter. In der Mannschaftswertung wurde der 1. Platz erreicht
In der Einzelwertung errang Simon Zwitnigg den 2. Platz



6
Die Sieger in der Mannschaftswertung

Višja šola za gospodarske poklice Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

[1] Maturantski ples / Maturaball „The Night of Stars“

... je bilo geslo letošnjega plesa Višje šole za gospodarske poklice v Št. Petru. Maturantje so ples odlično pripravili, saj so poskrbeli za prijetno vzdušje z ansambлом Kärnten Sound, pester program in odlično kulinariko v sodelovanju z restavracijo Bužinel iz Goriških brd. Najpomembnejša dela vsakega plesa sta seveda poloneza in polnočni vložek. Tu so bili maturantje zelo kreativni, saj so uprizorili „ples zvezd“ k modernim ritmom.

[2] Die Feuerwehrjugend der FF St. Jakob bäckt Kekse/ Mladina šentjakobskih gasilcev peče kekse

Am Freitag, dem 30. 11. 2018, organisierte die Jugendbeauftragte der FF St. Jakob, Frau Michaela Sucher, einen Kurs der anderen Art. Voller Eifer und Elan backte die Feuerwehrjugend gemeinsam mit Natascha Partl an der HLW St. Peter Kekse. Die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker verwandelten die Küche in eine Weihnachtsbäckerei. V petek, 30. 11. 2108 je gospa Michaela Sucher organizirala za gasilsko mladino iz Šentjakoba tečaj, ki je bil drugačen od običajnih gasilskih tečajev. Skupaj z Natašo Partl so mladi na Višji šoli za gospodarske poklice pekli kekse. Pridne rokice so kuhinjo v hipu spremenile v pekarno božičnih keksov.

[3] Alpiner Schillauf/ Alpsko smučanje

Am 6. und 7. Februar 2019 beteiligten sich die Schiläuferinnen der HLW St Peter sehr erfolgreich an zwei Schirennen. Auf der Gerlitzten standen am ersten Tag die Bezirksmeisterschaften des Bezirks Villach Land auf dem Programm und am Tag darauf noch die Landesqualifikationsrennen für die österreichischen Schulmeisterschaften Schul Olympics 2019. Bei den Bezirksmeisterschaften konnten sich alle Mädchen für die Landesmeisterschaften am 28. Februar 2019 qualifizieren. Beim Landesqualifikationsrennen erreichten die Schülerinnen den ausgezeichneten 2. Platz. 6. in 7. februarja 2019 so se smučarke Višje šole za gospodarske poklice Št. Peter zelo uspešno udeležile dveh tekem v alpskem smučanju. Na Osojščici/Gerlitzten je prvi dan potekalo šolsko prvenstvo okraja Beljak dežela, dan navrh pa kvalifikacijska tekma za avstrijsko prvenstvo - šolska olimpiada. Na okrajnem prvenstvu so se vsa dekleta kvalificirala za deželno prvenstvo, ki bo potekalo 28. 2. 2019. Pri kvalifikacijski tekmi za avstrijsko prvenstvo so pa dosegle odlično 2. mesto.

[4] Exkursion zu GLOBO-Lighting

Eine Exkursion zum benachbarten Unternehmen GLOBO unternahm die einjährige Wirtschaftsfachschule in Begleitung von Mag. Sonja Koschier. Das Kerngeschäft des Unternehmens ist die Entwicklung und der weltweite Vertrieb dekorativer Wohnraumbeleuchtung. Die Produktpalette umfasst über 2.000 Artikel. Die SchülerInnen wurden von Prokuristen Christian Wallenböck herzlich empfangen. Zunächst erklärte Herr Wallenböck die Zuständigkeiten der diversen Büros. Danach ging es in die großen Hallen, wo die Lieferungen für Westeuropa zum Versand vorbereitet werden. Im Schauraum konnten die SchülerInnen viele der zahllosen Produkte begutachten. Herr Wallenböck wies auch auf die Wichtigkeit von gesicherten Arbeitsplätzen in der Gemeinde hin.

[5] Tag der offenen Tür/Dan odprtih vrat

Am Freitag, dem 25. Jänner 2019, lud die HLW St. Peter zum alljährlichen Tag der offenen Tür ein. Interessierte konnten sowohl dem regulären Unterricht beiwohnen als auch Informationen über zusätzliche Qualifikationen bzw. Tätigkeiten einholen. Die einjährige Wirtschaftsfachschule präsentierte sich als sehr gute Option für das 9. Schuljahr. V petek, 25. januarja 2019, sta Višja šola za gospodarske poklice v Šentpetru in enoletna Strokovna gospodarska šola odprli svoja vrata javnosti in predstavili tako reden pouk kot tudi projekte in fakultativne kvalifikacije, ki jih dijaki lahko opravijo do mature oz. v 9. šolski stopnji.

[6] Nacht des Sports

Am 22. Dezember 2018 fand im Casineum Velden die „Nacht des Sports“ statt. Die Dekoration für diese bedeutende Sportlerehrung gestaltete die einjährige Wirtschaftsfachschule St. Peter. Die Schülerinnen und Schüler dekorierten die Tische, die Bühnen und einen Teil des Foyers. Auf die Bühne wurden Sportutensilien gestellt, denen man mit silbernem Lack einen festlichen Touch verpasste. Im Foyer wurde mit blauen und silbernen Sportutensilien gearbeitet, die von den Schülerinnen und Schülern in Rahmen arrangiert wurden. Für die Dekoration der Tische wurden Naturmaterialien verwendet.



Die St. Jakober Maturantinnen und Maturanten organisierten bereits die 26. Ballnacht und sorgten für sehr gelungene Tanzeinlagen. Besonders die Mitternachtseinlage „Tanz der Stars“ wird den Gästen lange in Erinnerung bleiben.



Die erfolgreiche Mannschaft bilden Alja Ivančič, Ana Čufar, Manca Lesjak, Nika Demšar, Lara Demšar und Tia Prapotnik



Podjetje Globo ima zelo privlačne razstavne prostore. Sissi in Mozart sta bila že na razstavah na Kitajskem.



Učenci enoletne gospodarske šole so pred božičem poskrbeli za dekoracijo za noč športa v Casineju.

Heimvorteil genutzt – Spitzenplatzierungen der SU Rosenbach-Athleten!



Obmann Daniel Mesotitsch beim „Feinschliff“

Am Freitag, den 4. und Samstag, den 5. 1. 2019 fand der Biathlon Luftgewehr Bundesländer Cup, mit Einzel- und Sprintbewerb im Langlaufleistungszentrum in St. Jakob im Rosental statt. Obmann Daniel Mesotitsch konnte Teilnehmer aus Kärnten, Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich und der Steiermark zu diesen Bewerben begrüßen.

Den Auftakt bildete am Freitagabend ein Einzelrennen bei Flutlicht, für Schüler (Jg 2004 – 2007) und Kinder (Jg 2008 – 2011). Bei den Schülern belegten in den jeweiligen Klassen Sami Mesotitsch Platz 4, Tobias Wartscher den 11. und Lasse Mesotitsch den 12. Platz. Emma Pirker-Frühaufl belegte in ihrer Klasse den 4. Platz.

In den Kinderklassen konnte jedoch der Heimvorteil genutzt werden. So wurden Fabian Supanz, Maxima Seidl sowie Sarina Supanz ihrer Favoritenrolle gerecht und verwiesen die Konkurrenz auf die Ränge. David Wartscher, Ylvi Pecnik sowie Paul Pirker-Frühaufl konnten ebenfalls in ihren Klassen den Sieg holen. Mit den Plätzen 3 (Leann Notsch, Thomas Ogradnig, Miran Lepuschitz) und 4 (Tristan Pecnik, Malin und Matis Koren) in den jeweiligen Kinderklassen, wurde der außerordentliche Erfolg der SU Rosenbach, bei diesem Flutlicht-Bewerb unterstrichen.



Maxima Seidl, zweimalige Tagessiegerin und Leann Notsch, beide SU Rosenbach

Am 2. Bewerbstag stand der Sprint am Programm. Das LLZ präsentierte sich in bestem Zustand. In den Schülerklassen wollte man es noch einmal wissen. So schaffte es Sami Mesotitsch mit Platz 3 auf das Stockerl. Tobias Wartscher verbesserte sich gegenüber dem Vortag auf den 8. und Lasse Mesotitsch auf den 9. Rang. Wie am Vortag, so belegten auch am 2. Bewerbstag bei den jeweiligen Kinderguppen Fabian Supanz, Maxima Seidl und Sarina Supanz die ersten Ränge. Ebenfalls durch einen Sieg in ihren Klassen verwiesen Thomas Ogradnig, Ylvi Pecnik sowie Paul Pirker-Frühaufl, die Konkurrenz auf die Plätze.

Das mannschaftlich sehr gute Abschneiden der SU Rosenbach bei diesem Bewerb wurde in den einzelnen Klassen noch mit Platz 2 (Tristan Pecnik, Leann Notsch), Platz 3 (Malin Koren, Emely Rauter, Miran Lepuschitz), Platz 4 (Matis Koren) und Platz 5 (David Wartscher) komplettiert. Bei der Siegerehrung konnten unter anderem als Ehrengäste begrüßt werden: Reinhard Gößweiner (Cheftrainer des ÖSV/Biathlon), LR Mag. Ulrich Zafoschnig (Präsident der Sportunion Kärnten), Monika Milazzi (Vizepräsidentin des LSVK), sowie GV Karl Fugger (Sportreferent der Mktgmde. St. Jakob im Rosental)

An beiden Tagen führte der Leiter des LLZ, Robert Graber mit viel Routine durch das Programm. Ein Dank galt auch den zahlreichen Sponsoren, welche diese Veranstaltung unterstützten.

Von Seiten der Sportunion Rosenbach gilt aber auch ein großer Dank an die „Schneemänner des LLZ“ (Robert Graber, Hans Sitter, Reinhold Graber sowie Michael Wrolich), welche in unzähligen Nachtstunden für die Produktion des Kunstschnees verantwortlich zeigten. Patrick Graber sei an dieser Stelle auch für die professionelle Präparierung der Loipen gedankt. Von Seiten der Marktgemeinde St. Jakob konnten Bgm. Reg. Rat Heinrich Kattinig und Vzbgm. Guntram Perdacher begrüßt werden. Sportreferent GV Karl Fugger zeichnete an beiden Tagen für die Zeitnehmung verantwortlich.

An beiden Tagen ging man mit der Verköstigung der Athleten und Besucher einen neuen Weg. Statt der üblichen Würstel mit Semmel gab es gesunde Suppen dank Rene Fugger im essbaren Becher. (www.facebook.com/soupculture.klagenfurt – für Interessierte). Mit großem Erfolg, wie sich zeigte. Unter dem Motto „Sport im Einklang mit gesunder Ernährung“.



Rene Fugger mit seinen gesunden Suppen im essbaren Becher

Weitere Veranstaltungen bitte der Homepage der Sportunion Rosenbach entnehmen.

Für den Inhalt verantwortlich:
Günter Tiefeling
Schriftführer SU Rosenbach

Lange Nacht der Kirchen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „LANGE NACHT DER KIRCHEN“ der Diözesen Österreichs lädt die Pfarre Maria Elend zu einem Abend der besonde-

ren Art unter dem Titel „Fish and Chips mit dem Auferstandenen“ herzlich ein!
Unser Slogan:
„Mitmachen und Dabeisein“!

Termin: 24. Mai 2019

Treffpunkt: Beim Tribnikteich in Krottendorf um 19 Uhr



39 Jahre und kein bisschen leise – St. Jakober Faschingsgilde in Höchstform!



„Freuen Sie sich auf nächstes Jahr, wir versprechen Ihnen, da legen wir noch einiges drauf, denn unser Jubiläumsjahr wird unvergessen bleiben“, macht Kanzler Christopher Zwittnigg schon heuer Lust auf die nächste Faschingsaison.

Das heurige Programm war auch ein wenig Abbild dessen, was die Faschingsgilde St. Jakob in den letzten 3 Jahren alles stemmen musste. Aber heute steht die Faschingsgilde St. Jakob stärker da denn je, der Generationswechsel wurde geschafft, es gibt ein Team aus Jung und Alt, das bestens und mit großer Wertschätzung arbeitet und auch unsere neue Musikgruppe, die COMBO, heuer in der 2. Saison, bereichert unser Programm.

Und so war die heurige Moderation in der Figur eines Schutzengels auch ein Dank nach „oben“, denn auch wir hatten einen Schutzengel – dass wir das alles so gut hinbekommen haben. Vereine und Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht, sind unverzichtbar in unserer Gesellschaft. Das wird in der Faschingsgilde St. Jakob, die mit den Erlösen aus den Sitzungen hilfsbedürftige Menschen unterstützt, denen es nicht so gut geht, deutlich. Dies kam heuer in der Schlussnummer, bei der es Standing Ovationen gab, so richtig zum Ausdruck – was gibt es schöneres als wenn 400 Menschen das Lied „Wir sind eine große Familie“ singen. Diese große Familie ist auch das Erfolgsrezept der Faschingsgilde St. Jakob.

Insgesamt gab es 13. Programmpunkte, die einen Querschnitt des künstlerischen Könnens der Gilde zeigten. Eine intellektuelle Meisterleistung war wohl „Schneekettchen und der böse Golf“ eine Autoparodie auf das bekannte Märchen Rotkäppchen und der böse Wolf. Jede Nummer war ein Höhepunkt für sich, das Publikum spürte, mit welchem Herzblut alle bei der Sache sind. Aber eindrucksvoll sichtbar auch das ganze Rundherum von der Sektbar bis zum Buffet, von den Masken bis zur Lichttechnik, einfach eine Faschingsgilde in Höchstform.

Wir freuen uns auf 2020 –
40 Jahre Fasching in St. Jakob! LA-LEI!

NEWS • NEWS • NEWS

Hiermit dürfen wir den neuen Vorstand unserer Volkstanzgruppe bekannt geben.

Die Frauenpower bleibt bestehen, nur bei den Positionen hat sich ein bisschen was verändert.

Ladies and Gentlemen... wir dürfen vorstellen (am Foto von links): Obfrau-Stellvertretung Tamara Woschitz, Kassiererin Heidi Fugger, unsere NEUE OBFRAU Verena Schützenhofer und Schriftführerin Sarah Haider.

Wir freuen uns auf ein auf ein erfolgreiches Jahr 2019.



SAVE THE DATE

Baustellenparty der VTG St. Jakob am 6. April 2019 im Kulturhaus St. Jakob im Rosental



2009 – 2019: Zehn Jahre St. Jakober Kirchenorgel – deset let šentjakobskih cerkvenih orgel

Der Kirchenraum konnte nicht alle Besucher fassen, als am 15. November 2009 die neue Kirchenorgel in der Pfarrkirche St. Jakob eingeweiht wurde. Im Verlaufe der bald zehn Jahre hat sie nicht nur die liturgischen und persönlichen Feste feierlich umrahmt, sondern auch die Durchführung von Orgelkonzerten ermöglicht. Dem „Orgelmusikverein St. Jakob im Rosental – Društvo orgelske glasbe Šentjakob“ ist es in diesem Zeitraum gemeinsam mit der Pfarre St. Jakob gelungen, insgesamt 22 Konzerte zu veranstalten. Damit ist man auf dem Weg, der Bevölkerung die Orgelmusik näher zu bringen, ein gutes Stück weiter gekommen. Die „Königin der Instrumente“ hat in all den Jahren zur vollsten Zufriedenheit funktioniert und hat von allen Musikern Anerkennung und Lob erhalten. Um die Orgel zu komplettieren, hat sich der Orgelmusikverein im Vertrauen auf die Mithilfe der Bevölkerung zum Ankauf einer elektronischen Registrierhilfe entschlossen. Diese soll Ende Juni eingebaut werden. Um die Kosten von ca. 22.000 € (brutto) bis zu

diesem Zeitpunkt begleichen zu können, bittet der Verein weiterhin um finanzielle Unterstützung dieses Vorhabens. Die Marktgemeinde St. Jakob hat dieses durch eine Sondersubvention unterstützt, wofür sich der Orgelmusikverein herzlich bedankt. Spenden können bei den drei Banken oder in der Pfarrkanzlei eingezahlt werden.

Im heurigen Jubiläumsjahr sind drei Konzerte geplant: am 25. Mai, am 27. Juli und am 9. August. Darüber hinaus wird erwogen, im Oktober eine besondere Festlichkeit abzuhalten.

Letos bo minulo deset let, od kar so bile naše cerkvene orgle blagoslovljene. Kakor je znano, se je po razrešitvi orgelskega komiteja ustanovilo Društvo orgelske glasbe Šentjakob, ki je skupaj s faro priredilo v teh preteklih letih do sedaj 22 koncertov in s tem obogatilo kulturno življenje v naši občini. Občina je nakazala društvu tudi posebno podporo, za katero se društvo prav prisrčno zahvali in upa, da se bodo tudi drugi pridružili in društvu omogočili pravočasno plačilo stroškov.

Der Orgelmusikverein St. Jakob wünscht ein schönes und ruhiges Osterfest. Društvo orgelske glasbe Šentjakob želi lepe in mirne velikonočne praznike.



SV St. Jakob im Rosental

Die Mannschaft startete bereits im Jänner mit dem Wintertraining. Personell unverändert, frisch und motiviert zeigte das Team in den Trainingsspielen durchwegs gute Leistungen. Wie immer holte man sich den Feinschliff im Trainingslager in Rovinj bevor es bereits am 23. 3. zum am weitesten entfernt ansässigen Liga Mitstreiter nach Matrei gegangen ist. Am 30. 3. gibt es dann die erste Möglichkeit das Team daheim anzufeuern. Wir freuen uns auf zahlreiche Fußball-Begeisterte!

FUSSBALL

Alternative zu Playstation und Co.

- Du bist begeistert von Fußball und hast Lust selbst zu spielen?
- Dann sieh nicht nur zu, sondern komm zu einem Schnuppertraining!
- Fußballspielen macht Spaß, ist gesund und fördert den Teamgeist.

Der SV St. Jakob würde sich über weiteren Zulauf an Mädchen und Buben aller Altersklassen sehr freuen!

Melde dich einfach beim Nachwuchsleiter Manfred Weitzbauer (0660/347 13 22) oder besuche uns direkt bei einem Training oder Spiel.

OSTERCAMP

Vom 15. bis 18. April (Ostern – 4 Tage, Montag bis Donnerstag) findet in St. Jakob wieder das FNC-Fußballcamp – ein

Camp für Kids von 5 bis 15 Jahren, statt. Die besten Trainer kümmern sich mit viel Spaß und Kompetenz um die Kinder.

Weitere Infos sowie Anmeldung unter <http://www.fnc.cc/Camp/>



Bild: die Mannschaft beim 4:0 Sieg gegen den SAK
Links: Tormanntrainer Udo Voith
Rechts: Trainer Alexander Suppantitsch

Aktiver Saisonstart der DSG Maria Elend in die neue Laufsaison

Mit über 40 Mitgliedern konnte unser Verein den alljährlichen Trainingsaufenthalt in Medulin am südlichsten Zipfel Istriens durchführen. Es wurden zahlreiche „Omberunden“ oder auf der Halbinsel vor dem Hotel Achterschleifen gelaufen. Natürlich gab es auch wieder den schon traditionellen Lauf ins Naturschutzgebiet Kamenjak. Insgesamt war es wieder ein sehr gelungener Aufenthalt mit viel Bewegung und kroatischer Kulinarik.

Starker Auftritt von Albert Kokaly bei der österreichischen U20-Meisterschaft in Linz in derselben Woche!

Das Laufass holte sich eindrucksvoll den Titel über die 3000 Meter. Der DSG-Maria-Elend-Athlet verbesserte dabei seine Hallenbestleistung um fast drei Sekunden auf 8:39,58 Minuten.

Bei unseren laufbegeisterten steirischen Nachbarn konnten bei den international

ausgeschriebenen Landesmeisterschaften im Crosslauf unsere in bestechender Frühform befindlichen Athleten ein Ausrufezeichen setzen. Maximilian Stefan erreichte in der U14 den ausgezeichneten zweiten Platz. Albert Kokaly (U20) und Fabio Fister (U18) erkämpften sich in der jeweiligen Altersklasse den ersten Platz.

Am 6. April um 10 Uhr findet wieder unserer 2. „GerlitzensHatsch“ statt, der schon im Vorjahr so erfolgreich war. Anmel-

dungen sind unter melicha@drei.at möglich, oder direkt am Start in Klösterle bis eine halbe Stunde vor Start.

Abschließend möchten wir uns bei unseren Sponsoren und Gönnern herzlich bedanken. Unter tatkräftiger Mithilfe aller war es möglich einen neuen Vereinsbus anzuschaffen. Damit wird es auch in Zukunft möglich sein die zahlreichen Wege zur Ausübung unserer Aktivitäten zurück zu legen.



MGV Maria Elend Konzertreise zum Wolfgangsee

Am 14. Dezember 2018 starteten wir, die Sänger des MGV Maria Elend, mit großer Fan-Beteiligung zu einer zauberhaften Adventreise an den Wolfgangsee. Die Reise führte entlang der Tauernautobahn vorerst nach Eben im Pongau, wo eine Kaffeepause eingelegt wurde.

Über Annaberg im Lammertal, Bad Goisern und Bad Ischl erreichten wir unser Ziel im Hotel Försterhof in St. Wolfgang.

Vor dem Zimmerbezug die erste kleine Überraschung: ein Geschenk mit einem Häferl und einer kleinen Adventlaterne. Beim anschließenden Kurzbesuch an der Talstation der Schafbergbahn führte uns Mario Mischelin (ehemaliger Sänger des MGV) – jetzt dortiger Geschäftsführer – durch die Werkstatt. Er erzählte uns Wissenswertes zur Geschichte dieser Traditionsbahn.

Nach dem Abendessen spazierten wir zum Ufer des Wolfgangsees. Dort wartete bereits das Schiff „SALZBURG“ auf uns und legte – besetzt bis auf den letzten Platz – zur Konzert-Fahrt über den

See ab. Eineinhalb Stunden dauerte diese unvergessliche Schifffahrt mit Liedern des MGV und der Strobler Tanzlmusi – umrahmt von David Gaggls passenden Worten und Gedichten.



Am nächsten Morgen fuhren wir nach dem Frühstück mit der Bahn bis zur Mittelstation des Schafbergs, wo wir mit Liedern und warmen Getränken bei leichtem Schneefall den Aufenthalt genossen.

Nach der Rückkehr ging es wieder per Schiff zu den schönen Adventmärkten nach Strobl und St. Gilgen.

Den Abend ließen wir gesanglich im Hotel ausklingen.

Am Sonntag besuchten wir die heilige Messe in St. Wolfgang, in der auch der MGV seine Lieder zum Besten gab.

In der Fußgängerzone von St. Wolfgang endete unsere Konzertreise mit warmen Getränken und vielen Liedern. Anschließend chauffierte uns unser Peter wieder sicher Richtung Heimat.

Ein herzliches Dankeschön an Mario Mischelin für die schöne und unvergessliche Einladung.



Mario Mischelin mit Organisator Dave.

Bestattung Kärnten

**Der letzte Weg bleibt unvergessen ...
Jeder Mensch ist wertvoll.
Abschied mit Kultur!**

**Zadnja pot ostane nepozabna ...
Vsak clovek je dragocen.
Kulturno slovo!**

Adresse:
Rosental Straße 80
9184 St. Jakob im Rosental

T 050 199 6612

täglich von 0:00 - 24:00/
vsak dan od 0:00 - 24:00

rosental@bestattung-kaernten.at

**Martin Hornböck betreut Sie gerne persönlich.
Unser Beratungsbüro ist mittwochs von 8:00 bis 12:00 oder nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet.**

**Martin Hornböck vam je radevoljno vedno osebno na voljo.
Naša pisarna je za vas odprta v sredah od 8:00 do 12:00 ure ali ob dogovorjenem terminu.**

www.bestattung-kaernten.at

© Smilauer - Fotolia.com

**” Mit Sicherheit in guten Händen
- seit über 100 Jahren!
Z gotovostjo v dobrih rokah
- že nad 100 let!**

Ich bin es gewohnt,
mein Leben in die Hand zu nehmen.
Damit ich im Hier und Jetzt unbeschwert leben kann, habe
ich auch für meine Bestattung vorgesorgt.

Navajen/a sem, vzeti svoje življenje v roke.
Tako lahko tu in zdaj živim neobremenjen/a,
tudi za svoj pogreb sem poskrbel/a.

Unsere WIENER VEREIN Leistungen - Ihre Vorteile:

- lebenslanger Versicherungsschutz (Einmalprämie möglich)
- Beitrittsmöglichkeit bis ins hohe Alter
- voller Anspruch im Rahmen des Sofortschutzes
- Entlastung für die Hinterbliebenen
- Digitaler Nachlass Service: Formalitätenerledigung

Information und Beratung erhalten Sie von

Herrn Gregor Truppe
gepr. Versicherungsfachmann

**Jeden Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
vor Ort in der Bestattung Kärnten**
9184 St. Jakob im Rosental; Rosental Straße 80

oder nach Terminvereinbarung unter:
Mobil: 0664 840 19 86 | g.truppe@wienerverein.at

Naše WIENER VEREIN ponudbe - Vaše prednosti:

- dosmrtno zavarovanje (enkratna premija mogoča)
- pristop mogoč do visoke starosti
- polno upravičenje v okviru takojšnje zaščite
- razbremenitev za potomce
- digitalni servis glede zapuščine: ureditev formalnosti

Informacije in nasvet Vam nudi

Gospod Gregor Truppe
Izprašani zavarovalni izvedenec

**Vsak petek od 08:00 do 12:00h
pri Bestattung Kärnten / Koroški pogrebni zavod**
9184 St. Jakob im Rosental; Rosental Straße 80

ali pa po terminskem dogovoru pod
Mobil: 0664 840 19 86 | g.truppe@wienerverein.at





Naturfreunde – Wintersport

Der Frühling steht vor der Tür und wir können auf einen schönen Winter zurückblicken.



Weihnachtsskikurs Gerlitze

Neben unseren beliebten Skikursen haben wir Winter- und Schneeschuhwanderungen durchgeführt, am Wintersport-Sicherheitstag der Naturfreunde Kärnten teilgenommen sowie, gemeinsam mit der Gemeinde und der Sportunion Rosenbach, den Winter Erlebnis im Langlaufleistungszentrum durchgeführt.

Bei unseren drei Skikursen haben mehr als 100 Kinder und Jugendliche teilgenommen – von Kleinkindern, die zum ersten Mal auf Skiern gestanden sind, bis hin zu Jugendlichen, die ihre Technik

perfektionieren wollten. Der Spaß am Sport, spielerisches Lernen und natürlich auch die Sicherheit (Pistenregeln) standen dabei im Vordergrund.

Wir freuen uns, auf einen schönen Sommer und darauf euch bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Alle Angebote findet ihr auf unserer Website: <http://st-jakob-rosental.naturfreunde.at/events/>

Berg frei!
Hafner René jun.

www.st-jakob-rosental.naturfreunde.at/
www.facebook.com/naturfreundestjakobrosental
og-st.jakob@naturfreunde.at

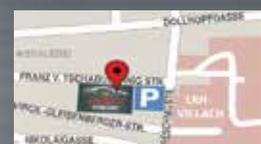


Kleinkinderskikurs Finiplanai



www.autoklinik-villach.at

AUTOKLINIK
DRAUSTADT



Zwischen LKH Villach und Brauerei
Tel. 0 42 42 / 22 3 94

Frühlingsaktion • Frühlingsaktion

JAHRESSERVICE
zum Fixpreis mit Originalteile-Qualität!!!

- 4 Liter 5W-30 Markenöl • Ölfilter • Luftfilter
- Innenraumfilter • Montage und Entsorgung
- Autoklinik Diagnosecheck

um nur
€199,-

Franz v. Tschabuschnig Str. 12 • 9500 Villach, mail@autoklinik-villach.at, www.autoklinik-villach.at



Frühlingserwachen am Lorenzhof

Vor knapp drei Jahren wurde dem Lorenzhof in Ledenitzen mit dem Wohnprojekt „Live together“ neues Leben eingehaucht. Nach viel gemeinsamen Plänen und Erfahrungen sammelt dieses Projekt langsam stabil zu werden und zu wachsen.

Aus der daraus entstandenen Freude am gemeinsamen Tun und Erweitern konnten wir mit Hilfe von Freunden und unterschiedlichen Vortragenden einen abwechslungsreichen und interessanten Seminar- und Workshopkalender für das Frühjahr 2019 entstehen lassen.

Darüber hinaus laufen die Projekte wie Gartenbau, Kunsthandwerk und Lebensmittelverteilung am Hof und wir

laden Euch alle zum Mitwirken und Teilhaben ein. Ab März gibt es eine fixe **Lebensmittelverteilung jeden Donnerstag von 16 – 18 h.**

Wir freuen uns auf Euch und ein gemeinsames Lernen und Erfahren... Herzlich willkommen am Lorenzhof!

Einblick in unseren Frühjahrskalender:

- 11. 4.; 9. 5.; 13. 6. Tipsisession
- 24. 4. + 26. 6. Sacred Drumming mit Steven Ash
- 26. – 28. 4. Schwitzhüttenwochenende mit Hannes Langer
- 30. 4.; 28. 5.; 26. 6. Frauenkreise
- 3. – 5. 5. Trommelbauworkshop mit Steven & Renata Ash
- 10. – 12. 5. Das Zykluswissen der Frau

mit Marissa Cosma Vitelli

- 17. + 18. 5. Brasilianischer Forró Tanzworkshop mit Gero Gröschl
- 24. – 26. 5. Heilige Ahnenrituale mit Susanne Krämer
- 31. 5. Neue Wege – Aktuelle Lebensfrage mit Sibylle & Ulrich
- 1. 6. Hatha Yoga & Klang-Entspannung mit Sabine & Sibylle

**Nähere Infos, Zeiten & Preise zu den Workshops auf unserer Homepage www.live-together.at Lorenzhof „Live Together“ oder unter 0664/210 51 40
Denkmalweg 7
9581 Ledenitzen**



Bienezuchtverein Maria Elend

Im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung am 24.02.2019 informierte der Bienenzuchtverein seine Mitglieder sowie die beiden Repräsentanten der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental, Bürgermeister Reg. Rat. Heinrich Kattinig und Agrarreferent Franz Baumgartner über den österreichweit sehr starken Zuwachs von Flächenumwidmungen zu Gunsten der Industrie und der Wohnraumschaffung. In diesem Zusammenhang gehen jeden Tag wertvolle Naturressourcen verloren. Dieser Trend darf nicht anhalten, da in naher Zukunft alle Naturflächen und somit auch die Lebensräume für Insekten und andere Lebewesen zur Gänze verschwunden sein würden. Laut Studien von Wissenschaftlern aus Deutschland, Großbritannien und den Niederlanden ist während der letzten 30 Jahre bereits ein Verlust an Biomasse bei Fluginsekten von mehr als 75 Prozent zu verzeich-

nen. Da Insekten, allen voran die Bienen nicht nur wertvolle Bestäubungsarbeit leisten, sondern auch die Lebensgrundlage für viele weitere Tiere darstellen, ist jeder aufgerufen, dem Insektensterben entgegen zu wirken.

Der Bienenzuchtverein Maria Elend initiiert daher das Projekt „Biodiversität Rosental – Stufe 1“ zur Finanzierung und Schaffung einer Blumenwiese im Gemeindegebiet St. Jakob. Ein landwirtschaftlicher Partner mit einer zur Verfügung gestellten Agrarfläche von ca. 3.500 Quadratmetern ist bereits gefunden. Für die Bebauung soll schon im März Saatgut aus nachhaltigem Anbau angekauft werden. Es wurde vorab auch eine Bedarfserhebung für private Grünflächen der Vereinsmitglieder durchgeführt.

Die Kosten für den Ankauf des Saatguts zur Bebauung der 3.500 Quadratmeter Blumenwiese sollen über Sponsoren gedeckt werden. Zur Bewerbung des Pro-

jekts wird es gezielte Ansprachen geben. Darüber hinaus werden zur Bewerbung auch die Homepage www.bzv-maria-elend.at und der Facebook-Kanal des Bienenzuchtvereins Maria Elend sowie die St. Jakober Gemeindezeitung genutzt werden. Die Vision des Bienenzuchtvereins ist es, nach erfolgreicher Projektumsetzung, zukünftig auch weitere landwirtschaftliche Partner und Unterstützer ins Boot holen zu können, um dadurch eine regionale Abdeckung von Blumenwiesen im Gemeindegebiet St. Jakob zu erreichen.

**Kontakt: Christopher Pichler
Tel: +43 664/805 56 35 68
bzv-mariaelend@gmx.at
Bankverbindung
Bienezuchtverein Maria Elend
Raiffeisenbank
9184 St. Jakob im Rosental
IBAN: AT24 3948 7000 3001 0391**

WIR BEWEGEN MEHR ALS SIE GLAUBEN!
A-9584 FINKENSTEIN / TEL. 04254 / 21 77-0

ING. BRUNO
URSCHITZ GmbH
www.brunourschitz-trans.at
TRANSPORT / ERDBAU
RECYCLING / KIESGRUBE
TANKSTELLE

Ihr Profi für eine saubere Baustelle!

- Mulden- & Containerbereitstellung
- Sperrmüllentsorgung
- Mobile WC-Anlagen
- Straßenkehren
- Baustellen-Endreinigung



Villacher Saubermacher, Drauwinkelstraße 2, 9500 Villach
T: +43 4242 58 20 99, www.saubermacher.at, www.villach.at



VILLACHER
Saubermacher

ROSENTAL



Da steckt *Tourismus* drin!

#tourismusdrin | www.tourismusdrin.at



Kärntens
Gastronomie
auf einen Blick



Rosentaler Gastronomen verwöhnen ihre Gäste täglich mit ausgewählten Köstlichkeiten aus der Region. Das sichert den lokalen Produzenten ihr Einkommen und den Einheimischen und ihren Gästen beste Qualität auf dem Teller.

TARCO®

**... WEIL
DIE CHEMIE
STIMMT ...**



Seit 1972 erfolgreich in der Problemlösung bei jeglicher Art von Verschmutzungen in Industrie, Landwirtschaft, Gewerbe & Gastronomie

www.tarmann.com
tarco@tarmann.com
Tel.: 0 42 53 / 8300


TARMANN
CHEMICALS
INTERNATIONAL
SINCE 1972